Gespräch zwischen Joganda und Bermunda von der plejarischen Föderation und ‹Billy› Eduard Albert Meier, BEAM

Neunhundertneununddreissigster Kontakt — Sonntag, 11. Oktober 2026 15.00 h

Billy Da seid ihr ja schon, und seid willkommen und gegrüsst.

Joganda Wir warten noch nicht lange, und natürlich mein Gruss, Eduard. Ausserdem haben wir das hier gelesen.

Billy Ja, das habe ich zurechtgelegt, um es euch zu zeigen, wenn ihr kommt, doch wusste ich nicht, dass es heute ist. Effectiv erwartete ich euch nächste Woche irgendwann.

Bermunda Sei gegrüsst. – Die Zeit vergeht so schnell, es ist ja schon wieder 10 Tage her, seit wir hier waren.

Billy 9 – 9 Tage ist es her, denn ihr wart hier am 2. Oktober. – Gestern war Nuuan hier, denn wir fertigten wie üblich zusammen das 2. Zeitzeichen für den Oktober. Offensichtlich ist er sehr interessiert daran, was in den Medien so alles geschrieben steht, daher hat er sich ja auch ausbedungen, dass wir 2 zusammen die Zeitzeichen zusammenstellen, wobei er aber nur jene Artikel aussucht, die er als wichtig erachtet.

Bermunda Das sagte er uns, und auch, dass du damit einverstanden bist. Aber das hier, was wir gelesen haben, darüber hast du doch schon mehrfach gesprochen und erklärt, dass wir oder du nicht irgendwelche Kontakte mit den Fremden pflegen, denn das wollten schon unsere fernen Vorfahren nicht, wie das bis auf den heutigen Tag beibehalten wurde, folgedem wir uns auch künftighin in jeder Weise davon freihalten. Die Verschiedenartigen der Fremden bedeuten für unsere gesamte Ordnung und Lebensweise auf Erra bezüglich unserer weitreichenden und umfänglichen Föderation eine Gefahr, denn gesamthaft alles der Fremden lässt sich nicht mit unseren Werten vereinbaren. Das wurde von dir ebenso erklärt, wie auch von Ptaah usw. Daher kann ich nicht verstehen, dass trotzdem wieder danach gefragt wird.

Billy Das ist leider so, und gar von Menschen, denen ich klipp und klar erklärt habe, was Tacheles ist. Doch immer wieder habe ich mich trotzdem hiermit herumzuschlagen, denn da werde ich trotz meiner Erklärungen dennoch wieder einmal mehr angefragt, warum ich denn nicht erkläre, woher die UFOs kommen, von welchem Planeten, und warum ich mich denn nicht dazu äussere usw. Auch wird hier gefragt, was es denn mit dem Schwesteruniversum auf sich habe, wie auch, ob denn die UFOs aus anderen Dimensionen, wie z.B. den Dimensionen der Zukunft kommen usw. Dazu ist es wohl so, dass ich nun doch noch einmal Stellung nehme, obwohl mir das zuwider ist und ich dies schon mehrmals erklärt habe – oder vielleicht willst du einmal Tacheles reden?

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Bermunda Nein, erkläre du, was zu erklären ist, denn ich empfinde es als leidig, dass immer wieder das gleiche zu erklären ist. Zwar betrifft das nicht mich, sondern dich, was ich wirklich für dich als leidig empfinde. Doch du solltest wohl diesmal erklären, dass du ein letztes Mal darüber sprichst und dass du das niemals wieder tun wirst.

Billy Finde ich effectiv gut. Es will offenbar nicht begriffen und also nicht verstanden werden, und das will ich jetzt klar und deutlich nebst einigem anderen erklären, dass weder ihr noch ich etwas mit den UFOs zu tun haben, wie ihr überhaupt nicht in unserem DERN-Universum, sondern im ANKAR-Universum beheimatet seid, also in einem anderen Universum unserer siebenfältigen Schöpfung, die effectiv 7 Universen aufweist, die jedoch gesamt andersdimensioniert sind, jedoch im selben Schöpfungsraum existieren, jedoch eben durch verschiedene Dimensionen getrennt. Ausserdem habe ich schon x-mal erklärt – weil mir immer und immer wieder dieselben Fragen gestellt werden –, dass unsere Schöpfung einer aus dem ‹Absolutes Absolutum› hervorgegangenen resp. geschaffenen Zwillingsschöpfung entspricht, wobei mir von dieser anderen Schöpfung gemäss den Erklärungen meines frühen Lehrers Sfath nur bekannt ist, dass diese ebenfalls siebenfältig ist und also in ihrem Raum 7 unterschiedlich dimensionierte Universen beinhaltet. Davon ist mir jedoch nur das DAL-Universum bekannt, denn in diesem lebt Asket, mit der ich nach Sfaths Weggang in den 1950er und 1960er Jahren und teils bis Anfang der 1970er Jahre Kontakt hatte. Asket, wie auch das entsprechende Volk, wie auch ein weiteres Volk in einem anderen und sehr weit entfernten System, wobei sich dieses Volk Sonaer nennt, leben also im DAL-Universum und so im Zwillingsuniversum unserer Schöpfung. Was nun die Frage hier betrifft, inwieweit alle die UFOnauten Bescheid wissen – also jene, die mit UFOs hierherkommen – bezüglich dem, dass unsere Schöpfung eine siebenfältige und zudem eine Zwillingsschöpfung ist, wie auch, dass der absolute Uranfang alles seither Existierenden aus dem Nihilo hervorging –, haben diese davon nicht einmal nur eine blasse Ahnung. Das haben eure Forscher ergründet, folgedem die UFOnauten die Wirklichkeit und die Wahrheit um unsere siebenfältige Schöpfung also nicht kennen. So erklärte mir darüber schon Sfath, nämlich, dass diese, die er ‹Fremde› nannte, wie das ja auch noch heute bei euch der Fall ist, einfach ihrer Wissenschaft gemäss diesbezüglich in Annahmen und demgemäss sozusagen in einem Annahmewissen und Illusionenwissen leben, wie dies heutzutage auch bei unseren so ‹gescheiten› Wissenschaftlern der Fall ist, die sich mit Annahmen des Ursprungs des Universums usw. beschäftigen und der Grössenwahnsinnsmeinung sind, dass sie das Wissen und die Weisheit mit Schaufelbaggern gefuttert hätten. Dies erklärte auch Ptaah zu Anfang der 1980er Jahre, weil ihr Plejaren ja, wie mir auch Ptaah erklärte, klammheimlich und effectiv völlig unbemerkt bei diversen Völkern der UFOnauten genaueste Abklärungen durchführten, und zwar ohne deren Wissen hinsichtlich eurer geheimen plejarischen Anwesenheit sowie Gegenwärtigkeit, um in Erfahrung zu bringen und genau zu ergründen, wie deren Erkenntnisse bezüglich der wahrheitlichen Entstehung des Ganzen waren. Neuerlich wurden ja, wie Ptaah erklärte, solcherart heimliche Ergründungen im letzten Jahrhundert, anfangs der 1980er Jahre, von euch Plejaren nochmals genauestens durchgeführt, wobei keinerlei namhafte Veränderung zu neuen Erkenntnissen sowie zu neuem Wissen der UFOnauten ergründet werden konnte. Gegenteilig, so sagte er, sei jedoch ein völliges Gleichbleiben der Aggressivität, Gewaltorientierung, Destruktivität und der akuten dominierenden Überheblichkeit gegenüber intellektuell schwachen Minderbemittelten in den eigenen Reihen derart ausgeprägt, wie dies beim Gros der Erdenmenschen der Fall sei. Insbesondere sprach er dabei von den Regierenden der Erde, die sich über die Bevölkerungen setzen und sich wie ein Gott oder Götter benehmen, die es aber in Wirklichkeit nicht gibt, sondern nur einem Hirngespinst entspringen, das viele Erdlinge in irrem Glauben als Wirklichkeit annehmen und verfechten und dafür gar Morde begehen oder Kriege vom Stapel brechen und Hass aufbauen, der Jahrhunderte anhält. Dies, wie z.B. der Religionshass der Westländer gegen Russland, was ich wohl etwas zu erklären habe, damit es auch jenen hassvollen Irren und Idioten klar wird, welche Russland und dessen Bevölkerung hassen, jedoch nicht wissen, warum sie das tun. Diese Idioten von Regierenden, hauptsächlich diejenigen von Deutschland und der EU-Diktatur, die hassvoll Waffen und Geld an den Kriegsfanatiker Selensky in der Ukraine liefern – wodurch er sich zum Milliardär bereichern konnte –, wissen nicht, warum sie ihrem Russlandhass frönen. Daher sei diesen dumm-dreisten Idioten gesagt, wie auch deren nicht gescheiteren Anhängern, dass der Russlandhass seit alters her nur daherkommt und existiert, weil im 11. Jahrhundert, nämlich im Jahr 1054, infolge des Schismas eine Kirchenspaltung der römisch-katholischen Kirche und der byzantinischen resp. der orthodoxen Kirche stattfand. So hat also das damalige alte Russland den sogenannten Orthodoxglauben resp. das orthodoxe Christentum übernommen, das als streng ‹rechtgläubig› und als ‹richtige Verehrung Gottes› verstanden wird, wie auch im Gegensatz zum Katholizismus kein Papst als Oberhaupt fungiert, sondern dass alles geführt wird von Patriarchen. Grundsätzlich ist seit alters her ursprünglich der 7 Sakramente umfassende Glaube der Orthodoxen zu verstehen als autokephale resp. als eine eigenständige Gemeinschaft und Bewahrer ihrer Kirchen und Verehrer ihrer Ikonen. Die Orthodoxgläubigen sind Menschen, die glauben, dass ihre von ihnen verehrten Ikonen und Heiligenbilder ‹Fenster zum Himmel› sind und daher ehrfürchtig geküsst werden und in Gebete eingeschlossen sind. Die orthodoxen Kirchen haben, das ist noch zu sagen, einen eigenen Kalender, den ‹Julianischen›, der abweicht vom römisch-katholischen, folglich also die Christfeiertage verschieden sind.
Nun, Ptaah erklärte auch, dass alle zuständigen Wissenschaftler der diversen UFOnauten, die Menschliche und Menschenähnliche und auch andere Formen waren, oder eben sind und die auch heute im irdischen Luftraum herumkurven, wie ja weltbekannt ist, nur Theoretiker sind. Gemäss Ptaah sind alle diese UFOnauten resp. deren ‹clevere› Wissenschaftler nicht gescheiter als die unseren, die bezüglich des effectiv wirklichen Ursprungs alles Existenten nur in Annahmen, Vermutungen und Scheinwirklichkeiten usw. leben. Alle haben und leben sie nur in Träumen einer durchwegs irren ‹Entstehungsphantasie

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

bezüglich des Universums und des Lebens› usw., und sie erliegen wirren Phantasien. Er, Ptaah, erklärte damals, dass diese UFOnauten trotz ihrer für die Erdlinge gesehen futuristischen Technik, die sie zur Fertigung ihrer UFOs befähigte, sehr, sehr weit hinter allem dem ‹herhinken› würden, was euch in jeder Beziehung eigen sei, dies auch hinsichtlich all der Erkenntnisse und des Wissens um die Entstehung des Ganzen, wie Nokodemion dies aus der Ebene ‹Arahat Athersata› vor 9 Milliarden Jahren gelehrt wurde, was niemals zuvor geschah und nachträglich auch niemals wiederholt wurde. Also geschah es durch die plejarische geheime Abklärung nicht, dass ihr Plejaren mit den von den Erdlingen ‹UFOnauten› genannten, eben den ‹Fremden›, wie ihr diese bezeichnet, in Kontakt gekommen seid. Ptaah sagte damals, dass die ‹Fremden› in jeder Beziehung sehr weit entwickelt seien, jedoch hinsichtlich eurer hohen plejarischen Entwicklung weit hinterherwanken würden. Ausserdem seien die Fremden, wie festgestellt wurde, einer effectiven Humanität usw. nicht fähig und würden einem ‹wahren Menschsein› in auch nur geringer Weise nicht nahekommen.

Bermunda Das entspricht alles dem, was bei uns auf Erra und in unserer gesamten Föderation bekannt ist, wie alles auch in unseren Direktiven aufgeführt ist und davor warnt, den Fremden in irgendeiner Weise eruierbar oder gar habhaft zu werden.

Billy Das weiss ich schon von Sfath her. Nun – du weisst ja sicher, was sich zuträgt wegen dem Verrückten und Irren in Amerika, dem kopfkranken Trump. Er ist ein sehr fleissiger bibelschwingender evangelikalischer Christ, der ein theokratisches Denken und Verhalten pflegt und in seinem Religionswahn die Bibel als absolutes fehlerfreies Gotteswort erachtet und in seinem Wahnglauben sein Leben danach ausrichtet. Das ist bei ihm damit verbunden, dass er Andersgläubige vehement ablehnt und bekämpft, wie er das z.B. in Persien resp. im Iran macht, wo er mit Krieg herumwütet, offenbar eben in theokratischem Glaubenssinn. Er glaubt, wie es eben bei den evangelikalen Christen ist, dass Jmmanuel alias Jesus Christus am Kreuz gestorben sowie seine Auferstehung Wirklichkeit sei, was dem Menschen ermögliche, sich von der Sünde befreien zu können. Damit verbunden ist auch der Wahn der Evangelikalgläubigen, dass es ihre Pflicht sei, das Evangelium und damit die angebliche Nachricht von ‹Jesus› weiterzuverbreiten und andere Menschen zu diesem Glaubensunsinn zu bekehren. Die Evangelikalen legen grossen Wert darauf, dass sich die Menschen in bewusster und persönlicher Weise für den Glauben an ‹Jesus Christus› entscheiden – wobei offenbar das ‹Missionieren und Überschnorren bis hin zum Übernehmen des Glaubens› der ‹überschnorrten Menschen› als ‹persönliche Entscheidung› gewertet wird.
Dies wohl im Zusammenhang dessen, dass eben im Evangelikalismus allein das «Überschnorren der Menschen bis hin zur Übernahme des Glaubens» wertig ist, während die Übernahme des Glaubens durch die Geburt nicht einfach übernommen wird. Zu erklären habe ich wohl noch, dass im Evangelikalismus der weibliche Lesbismus und die männliche Homosexualität ‹unvereinbar ist mit Gottes Schöpfungsordnung›, denn als ‹gottgewollt› gilt absolut nur die Ehe zwischen Mann und Frau, und zwar lebenslang. Trump gehört als Evangelikalgläubiger rund 25 bis 60 Millionen Gläubigen in Amerika an, die ihn natürlich als Präsident unterstützen. Es ist jedoch tatsächlich so, dass dieser Irre sein Hohlkopfwirrwarr jede Sekunde ändert, wie er auch als völlig Irrer und als Verrückter, Kriegswahnbefallener, Weltterrorausübender und als rettungslos Wahnbefallener gegen den Islam feindlich gesinnt ist, folglich er Persien resp. den Iran vernichtet sehen will. Was aber noch zu sagen ist bezüglich der Evangelikalen in Amerika, da hat mich nämlich mehrfach aus den USA … … angerufen und gesagt, dass er bei diversen Evangelikalen in derem Heim, wo er immer zu tun habe, Pseudobücher gefunden hatte, die mit grosser silbriger Schrift als ‹Holy Bible› betitelt seien, jedoch innen hohl waren und eine geladene Pistole enthielten. Dabei habe er vielfach von den Leuten erfahren, eben von den Besitzern solcher ‹Bibeln›, Frauen und Männer, dass diese die Waffen bedenkenlos zu gebrauchen gedenken, wenn dafür eine Regung aufkommen sollte. Nun, Trump verbreitet weltweit Angst und ist ein Unfrieden verursachender Nichtsnutz, der aber tatsächlich erkannt hat – jedoch sicher nicht durch Verstand und Vernunft –, dass dieser Taugenichts Selensky von der Ukraine ein Kriegsfanatiker und Kriegshetzer sondergleichen ist, der aus reiner Wahnpassion Krieg führt, wodurch bisher über 2 Millionen Menschen ermordet, wie jedoch auch ungeheure Zerstörungen angerichtet und massloses Elend sowie Leid hervorgerufen wurden. Das kümmert jedoch all die Geld und Waffen Liefernden nicht, denn sie hocken ja alle däumchendrehend in Sicherheit und lassen es sich gut ergehen, während durch ihre Schuld des Waffenlieferns andere Menschen ermordet werden und krepieren. Doch darüber vermögen keine der Schuldbaren in ihrer Verkommenheit und Selbstherrlichkeit auch nur einen einzigen Gedanken zu hegen, denn dazu reicht ihnen ihre in jeder Form fehlende Intelligenz nicht. Dass nun der irre Wahnbefallene also erkannte, dass Selensky ein Kriegsgeiler und Kriegsfanatiker ist, das grenzt effectiv irgendwie an ein Wunder, denn die Intelligenz dieses amerikanischen Despoten ist minimal und verwirrt, jedoch ist in diesem ‹Wunder› zu erkennen, dass hinter all dem noch die infame Berechnung der Lieferung einer riesigen Ölmenge steckt, die Russland an Amerika und die Welt liefern und die Gemüter der Völker und die Landwirte der USA beruhigen soll. Der Clou dabei ist jedoch der, dass ein kompletter verstand-, vernunft- und effectiv absolut intelligenzloser Idiot wie Trump die effective Tatsache ‹erkennt›, dass Selensky ein passionierter Kriegswahnbefallener sowie völlig Verantwortungsloser ist, genau wie Trump selbst, was aber die Waffenlieferer von Deutschland und auch die Geldspender der EU-Diktatur in ihrer Dummheit und Dämlichkeit, in ihrer Denkunfähigkeit und Unlogik ihres Glaubens und Scheindenkens in keiner Weise zu realisieren vermögen und also nicht erkennen, was mit Selensky wirklich los ist. Dadurch beweisen diese Knallfrösche selbst ihre absolute Idiotie sowie völlige Unfähigkeit als Regierende und scheffeln weiterhin Geld und Waffen an Selensky.

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Die massgebenden obersten Politiker von Deutschland, die Waffen und Geld an Selensky liefern, damit der Kerl weiter völlig ungehemmt seinem Kriegswahn frönen kann, sind schuld daran, dass weiter Zigtausende von Menschenleben durch die Kriegshandlungen ermordet sowie ungeheure Zerstörungen angerichtet werden. Daran sind jedoch auch alle anderen Rädelsführenden aller Regierungen in Europa mitschuldig sowie auch die von Amerika, wie aber auch alle jene aus den Bevölkerungen, die dies befürworten. Diese – ebenfalls Idiotiebefallenen – sind ganz offensichtlich, gleichenfalls wie Trump, nämlich keine Leuchten der Intelligenz, des Verstandes, der Vernunft und Logik, sondern elend vergammelnde stinkende Würstchen mit einer üblen Abschaumgesinnung sondergleichen. Zudem sind sie intelligenzmässig derart Minderbemittelte, dass es einem wahren Wunder entspricht, dass sie überhaupt nur existieren können. Dies trifft insbesondere auf alle die nichtstaugenden Regierenden in Deutschland, der EU-Diktatur und all jene zu – die wenigen Rechtschaffenen natürlich ausgeschlossen –, die irgendwie schuldig daran sind, dass der Krieg in der Ukraine weitergeht. In Deutschland ist es der Oberidiot Bundeskanzler, wie jedoch auch die Kopfkrank-Dumme, die als Vorsitzende der FDP-Delegation und des EU-Verteidigungsausschusses fungiert, sowie alle deren heuchlerischen Anhänger dieser beiden Nullen, wie auch alle die vielen gleichgesinnten anderen Nullen neben diesen – auch die in den Bevölkerungen.

Joganda Du redest recht hart, und …

Bermunda … entschuldige, Joganda, dazu habe ich zu sagen und dich zu belehren, dass das berechtigt ist, was unser Freund sagt, denn hier auf der Erde herrschen in keiner Weise die gleichen Voraussetzungen, wie sie dir bekannt sind und die du Zeit deines Lebens bei uns auf Erra erlebt hast. Als du dich für unsere Arbeit hier interessiert hast, wurdest du belehrt, dass das, was du hier auf der Erde zu erwarten hast, anderen Dimensionen von Anforderungen entspricht, als du sie je auf Erra zu bewältigen haben wirst. Allgemein sind hier auf der Erde in negativer Weise Zustände, die ich als ‹extrem barbarisch› verstehe und beurteile, wobei weder Achtung vor jedem Leben noch Respekt für jedes Lebensrecht der gesamten Fauna und Flora gegeben ist – wozu ja auch die Erdenmenschheit selbst gehört –, und wofür weder Verstand, Vernunft noch Rechtschaffenheit existieren und derart wertig ausreichen würden, dass ein wirklicher Schutz für alles aufkommen könnte. Gegenteilig, so ist meine klare Feststellung und Beurteilung, ist die Gesinnung des absoluten Grossteils der Erdenmenschen erstens durch einen religiösen Glauben befangen, wobei vielartige Formen bestehen, die paradoxerweise nach Liebe, Frieden und Gleichheit rufen, jedoch derweise geartet sind, dass sie gegen andere religiöse Glaubensformen feindlich gesinnt sind, diese ablehnen und nach Möglichkeit bekämpfen. Es wird in dieser Weise sogar gemordet, besonders bei religiös ausgearteten Sondergemeinschaften, die in ihrem kranken, irren religiösen Glaubensfanatismus an eine Verkörperung eines Bösen glauben, mit welchem Glaubensverirrte in persönlichem Kontakt stehen sollen, wie das zu früheren Zeiten sogenannte ‹Hexen› als böse Glaubensabtrünnige vom Christentum getan haben sollen. Das ergibt sich auch noch heute mancherorts so, wie auch immer und immer wieder bösartige und selbstsüchtige Despoten sich als Führungsgewaltige vor die Völker setzen oder sich dafür wählen lassen, die sich jedoch durchwegs in einer bestimmten religiösen Gläubigkeit ergehen und Herrschsüchtige sind, was sie auch schnell offen zur Geltung bringen. Diese Despoten und Eigensüchtigen neigen oft ausartend zur Machtanwendung, folglich sie dieserart auf verschiedenste Weisen durch Gewalt vorgehen und ihren Willen zur Geltung bringen, wie vielfach durch Kriege gegen andere Staaten. Dadurch wird in dieser Weise ein ‹Frieden› erzwungen, der wirklich nur scheinbar, jedoch wahrheitlich keiner ist, wie auch in gleicher Weise keine Freiheit und Gleichheit, sondern nur Unterwerfung und Zwang gegeben sind.
All die Tage nun, die du hier bei uns bist, Joganda, habe ich mich in der Weise um dich bemüht, dich durch Verschiedenes dieser Art und auch in anderem alltäglich auf der Erde sich Ergebenden zu belehren, und zwar auch derweise, dass ich dich habe Geschehen sehen lassen, die …

Joganda … das ist jedoch …

Bermunda … es ist nicht derart, wie du dir gedacht hast.

Joganda Nein, das ist nicht so. Schon das, was du mich hast sehen lassen im Lauf der letzten Tage, wie auch deine Belehrungen hinsichtlich dem, was ich zusammen mit dir beobachten und erleben konnte, kann ich nicht in meine Gedanken und in mein Verstehen einordnen. Alles das, was ich gesehen und miterlebt habe, belastet mich, und ich vermag es auch nicht mit meinen Gedanken und Gefühlen zu verkraften.

Billy Das ist aber nicht gut, Joganda, denn etwas gedanklich-gefühlsmässig nicht verkraften zu können, das macht krank, und zwar psychisch-krank, wie wir das nennen. Da ist es wohl besser – und da bin ich mir wirklich sicher –, dass du dich nicht weiter mit den Geschehen und allem damit im Zusammenhang Stehenden hier auf der Erde befassen sollst und deiner Wege so gehst, wie du es bisher in deinem Leben getan hast.

Bermunda Daran dachte ich nicht, doch jetzt, da du dies sagst, denke ich, dass dies tatsächlich dem entspricht, was du, Joganda, wirklich tun und uns wieder verlassen und zurückgehen solltest.

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Billy Und das je schneller umso besser. Es ist zwar leidig, aber wohl das Beste, wie ich das Ganze sehe und beurteile. Du bist kein Mensch der Erde und in deiner Gesinnung völlig anders geartet als die Erdlinge, daher ist es wohl unausweichlich erforderlich, dass du dein Ansinnen des hier auf der Erde zu arbeiten zu Grabe trägst und wieder zurückgehst. Wenn bei einem Menschen etwas auf die Psyche schlägt – diese ist ja das Denken und die Gefühle –, dann ist es unumgänglich, diesem sofort ein Ende zu bereiten, was in deinem Fall meines Erachtens darin besteht, dass du umgehend nach Erra zurückkehrst. Ein Hierbleiben wäre für dich dein Untergang.

Joganda Das entspricht nicht dem, was ich wollte, doch alles das der letzten Tage belastet mich sehr.

Billy Eben, und solche Belastungen, wie sie sich infolge der vielartigen Ausartungen beim Gros der Erdenmenschen ergeben, die sind hier auf dieser Welt leider Tagesordnung, und zudem sind sie noch sehr viel schlimmer, als du sie offenbar noch in gelinder Weise mit Bermunda zusammen gesehen und erlebt hast. Du bist zwar noch jung, wenn ich das gemäss eurer Alterserwartung sagen darf, doch deine Lebenserfahrung bezüglich solcher Geschehen, wie sie hier auf der Erde gegeben sind, fehlt dir, und sie können dir nicht einfach wie Wasser am Körper ablaufen. Wenn du alles des Bösen sowie Schlechten, Unrichtigen und des Negativen effectiv schadlos bestehen willst, wie es hier beim grossen Gros der Erdenmenschen negierend gegeben ist, dann ist es erforderlich, dass du in dir selbst eine starke persönliche Defensive ohne Violenz gegen all das ausartend Negative der fehlbaren Erdlinge entwickelst, wobei du jedoch die Empathie beizubehalten hast. Dies ist in jeder Weise sehr wichtig, denn die Bereitschaft des Verstehens in dir selbst, wie auch dich in die Sichtweisen und die Gedanken und Gefühle, wie jedoch auch in die Motive der einzelnen Menschen der Erde, affektiv gedanklich-gefühlsmässig hineinzuversetzen und diese effectiv auch zu verstehen, das entspricht einer absoluten Notwendigkeit. Dazu bedarf es einer tiefgreifenden klaren persönlichen Bemühung mit Menschen, mit denen du zu tun hast. Wenn du jedoch dies alles nicht zu tun vermagst, ist das für dich gefährlich und führt dich ins Elend. Also kann ich dir nur raten, das Richtige zu tun, und das entspricht dem, dass du so schnell wie möglich heimgehst und also nach Erra zurückkehrst. Und dies ohne ein langes Palaver bezüglich eines ‹soll ich› oder ‹soll ich es nicht›.

Bermunda Verstehe seine Worte so, wie er sie sagt, denn seine Kenntnisse hinsichtlich solchen Be…

Joganda … das sagtest du mir schon mehrfach während der letzten Tage, und deshalb denke ich jetzt, dass ich die Ratgebung befolge und sogleich zur Station zurückgehe, um dann wieder heimzukehren. Danke, lieber Freund, und deine Worte werden mich weiterhin in meinem Leben begleiten und mir den Weg dazu weisen, wie ich mich zu mir selbst zu verhalten habe. So gehe ich jetzt. Danke, wenn ich darf, dann werde ich dich einmal besuchen. Daher auf Wiedersehn.

Billy Ja, auf Wiedersehn. – – Tja, das war es wohl, aber leider nicht zu ändern.

Bermunda Meinerseits konnte ich nicht …

Billy … lass nur. Es hat sich ja geregelt. Ist zwar schade, doch Joganda ist leider trotz ihres Alters zartbesaitet in Bezüglichkeit dessen, wie es auf der Erde im Verhalten und Wirken der Erdlinge zu und hergeht, zumindest im ganz grossen Gros der Erdenmenschen und hauptsächlich bei den gewissenlosen und untauglichen Regierenden, die der Menschheit viel mehr Schaden als Nutzen bringen. In der Regel hocken nur Machtgierige mit nutzlosem Grips im Gehirn in den Stühlen der Regierungen, obwohl eigentlich von diesen verlangt sein sollte, dass dort ein gewisses, wenn auch nicht besonders umfangreiches, doch ein wenig klares Intelligentum sitzt.

Bermunda Dazu denke ich, dass ich mich besser nicht äussere, denn dazu hätte ich zu viel zu sagen, was gegenteilig zu dem richtig wäre, was die Staatsführenden hier auf der Erde alles falsch angehen. Das andere jedoch, dazu habe ich zu erwähnen, obwohl ich diesbezüglich ausgebildet bin und weiss, dass du bei Sfath – nun ja, du überraschst mich.

Billy Wirklich? – Warum?

Bermunda Das ist explizit so, denn … … …

Billy Aha, dann kann ich es verstehen, doch denke ich dazu, dass Mensch eben Mensch ist und diesbezüglich wohl keine Unterschiede bestehen. Meines Erachtens trifft das also auf alle Menschen zu, auch auf die Machtgierigen der Regierenden. Deren Metier ist leider Selbstsucht und Selbstherrlichkeit, Machtsucht, das Aufbringen von Unfrieden, Hass, Krieg und sonstigem Unheil, jedoch nichts oder nur höchst selten Gutes, Positives und Wertvolles. Es sind seit alters her nur äusserst wenige Regierende, die man noch an einer Hand abzählen kann, die wirklich für ihre Völker Gutes und Positives, Wertvolles, Erfreuliches und effectiv Fortschrittliches brachten. Wenn man alles genau betrachtet oder gar kennt, dann ist nicht zu bestreiten, dass, seit der Glaube an eine höhere Macht oder deren mehrere aufgekommen ist, die über dem

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Menschen stehen und wirken soll, resp. sollen, also ein Gott, Gott-Vater oder Götter en masse, der resp. die als höchste Macht über den Menschen walten und schalten würde resp. würden, das Negative, Böse, Schlechte und Ausgeartete alle Macht über das absolute grösste Gros der Menschen ergriffen hat. Früher waren es, wie ich weiss, im Glauben der frühen Menschen einfach die ‹Naturgeister›, die in Achtung verehrt wurden, dann jedoch, als die Fremden kamen, da änderte sich alles, weil diese bezüglich ihrer Technik und allem Drum und Dran für die in jeder Beziehung noch sehr rückständigen Erdlinge derart futuristisch waren, dass sie die Herkömmlinge als ‹höhere Wesen› und als ‹Gott› und ‹Götter› erachteten und was in erdenmenschlicher Phantasie zum Glauben führte, dass diese die Welt, den Himmel und alles und jedes überhaupt erschaffen und alle Macht über alles hätten. Nun, so hat sich mit der Zeit dieser Unsinnsglauben bei den Erdenmenschen immer mehr eingefressen, woraus Glaubensgemeinschaften entstanden und schlussendlich zu Religionen geworden sind. Je nach Möglichkeit erhoben sich dann einzelne Menschen zu Führern dieser Glaubensgruppen und Religionen, die in ihrer abartigen Phantasie vielerlei ‹Wahrheiten› erdichteten, die andere wieder anders interpretierten und folglich wieder andere ‹Wahrheiten› entstanden, was zwangsläufig zu Meinungsdifferenzen führte, letztendlich zu Streit, Hass und Krieg. Und das hat sich so erhalten bis heute, da offen oder untergründig die verschiedensten Glaubensformen unter den Erdenmenschen Streit, Hass und Krieg schüren, sich Verrückte und Machtgierige zu glaubensirren Regierenden und zu Volksführenden aufschwingen, die wider alles Recht nach eigenen Ideen schalten und walten, bis hin zum Krieg, den sie vom Zaun brechen und dann selbstbefriedigend wahllos durch ihre staatlichen oder privaten Mörderorganisationen morden sowie zerstören lassen. Nur eine effectiv verschwindend sehr kleine rechtschaffene Minorität einer auch kleinen anderen und halbwegs rechtschaffenen Minorität grenzt sich aus von der Masse des überaus grossen Gros der irdischen Menschheit. Das grosse Gros der Erdlinge jedoch ist in seiner Gesinnung derart, dass bei passender oder unpassender Gelegenheit immer sofort das Negative, Böse und Gewalttätige zum Ausbruch kommt, wenn sich etwas verbal, tätlich oder durch eine Handlung usw. ergibt. Dies völlig egal, ob es sich auf einen religiösen Glauben oder auf etwas Weltliches bezieht. Meiner Gesinnung entsprechend sollte sich der Mensch derart erziehen – Eltern usw. können ja nicht Kinder erziehen, weil diese sich allein selbst zu erziehen haben und dies auch tun, je gemäss den Vorbildern und Vorgaben, die ihnen geboten werden und wonach sie sich ausrichten, indem sie sich das aneignen oder ablehnen, was ihnen zusagt oder nicht –, dass er zum wahren Menschen wird. Daher ist es bei und in mir so, dass ich für jeden Menschen Achtung und Respekt habe und ihn als Menschen anerkenne – und zwar ganz egal, wer und was er ist, ob Frau, Mann oder Kind –, und was er auch macht, ob er des Rechtens oder Unrechtens lebt. Dabei ist es auch egal, ob ich mit ihm anständig sprechen oder ich mich durch Gebrüll mit ihm zu verständigen habe, denn als Mensch bleibt er für mich in meiner Gesinnung immer ein Mensch, und der ist auch als solcher zu behandeln, und zwar egal was er auch immer tut oder getan hat. Das bezieht sich auf seinen Glauben, egal ob dieser nun religiös oder weltlich, richtig oder falsch ist. So hege ich auch keinen Groll gegen jene irregeführten Sektierer, die mich aus der Welt schaffen wollen und die dies schon 29mal versucht haben, denn sie sind so oder so einfach Menschen, zwar religiös glaubensmässig irregeführt, doch eben Menschen. Deshalb spielt es für mich auch keinerlei Rolle, welcher religiösen Glaubensrichtung ein Mensch angehört, denn welchen Glauben er immer hat, ist er für mich ein zu beachtender, zu ehrender und zu würdigender Mensch als solcher, und zwar auch dann, wenn ich diesen als Idioten, Dummen und Dämlichen, Lügner, Taugenichts, Nichtsnutz, Betrüger oder Sektierer usw. zu beurteilen habe. Ein Mensch ist und bleibt für mich ein Mensch, und als solchen behandle ich ihn auch, dies ebenso bezüglich seines Glaubens, ob religiös oder weltlich, wobei ich mir niemals erlauben würde, einen Menschen infolge seines Glaubens verbal oder tätlich anzugreifen, zu beleidigen, ihn deswegen abzuweisen, zu missachten oder ihn sonstwie zu harmen. Bezüglich jedem religiösen Glauben darf ich jedoch schimpfen und auch die Wahrheit sagen, doch ist das allgemein auf den Glauben und die allgemeine Gläubigkeit der Menschen bezogen, jedoch niemals auf die Persönlichkeit einer einzelnen Person.

Bermunda Das weiss ich, und das ehrt dich auch. Doch jetzt denke ich, dass es nun einmal dringend von Notwendigkeit ist, dir zu sagen, dass ich mich intensiv mit allen deinen mir habhaft gewordenen gedichtgleichen Voraussagen befasst habe und der Gedanken geworden bin, diese bei dir anzusprechen. Das sind alle diese hier, die ich aufgezeichnet habe, die du, so denke ich, bestimmt auch in deinem Computer eingespeichert hast, die du nur heraussuchen und hier bei unserem Gespräch einfügen solltest. Dazu denke ich, dass dies jetzt erforderlich ist, denn die sich heute ergebende Weltlage und das gefährliche Aufkommen der Künstlichen Intelligenz bedingt – besonders durch deren nunmehriges Selbständigwerden –, dass das Drohende aufgezeigt wird.

Billy Natürlich habe ich alles im Computer gespeichert, doch wenn ich mich richtig erinnere, habe ich dies und das schon in den 1980er oder 1990er Jahren einmal mit Semjase, Ptaah und Quetzal besprochen.

Bermunda Das hast du, das ist mir bekannt, doch dabei handelte es sich nicht um alles, weshalb du nun das Gesamthafte hier einfügen sollst.

Billy Du meinst das ernsthaft – es ist ziemlich viel.

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Bermunda Meine Worte entsprechen meiner Ernsthaftigkeit. Wobei ich denke, dass ich dir noch ein Gedicht bringen werde – nachdem ich in den nächsten Tagen abwesend bin –, das ich in Sfaths Annalen gefunden habe, was ich aber in deinem Computer nicht gefunden habe.

Billy Okay, dann suche ich alles raus und füge es dann in unserem Gespräch an dieser Stelle bei.

Bermunda Wobei ich aber wünsche, dass du dann das Gedicht allen anderen Voraussagen vorsetzt, auch wenn du es später als andere geschrieben hast.

Billy Gut, so soll es dann sein. Dann sollen hier also die Gedichte folgen. Gut, dann soll es also sein, wie du wünschst. Und wenn du mir das Gedicht noch bringst, von dem du geredet hast und das sich noch irgendwo in Sfaths Hinterlassenschaft befindet, dann sei es so. Also gut, dann folge ich deinem Wunsch …

Was sich voraussagend in der Zukunft ereignet und durch Verstand und Vernunft werden soll!

Die Zukunft für die Erdenmenschen wird Düsternis und verheerend
schon kommend vor dem Jahrtausendwechsel, am Leben zehrend.
Die Unvernunft der Menschen wird zur schlimmen Gleichgültigkeit,
Verantwortungslosigkeit und vergammelt, in übler Verkommenheit.
Wälder werden verantwortungslos geplündert, einzig um deren Holz,
daher verliert in Brasilien grossteils der Regenwald den Waldesstolz,
auch die Natur wird geschändet, und es wird sein ein wahrer Graus,
denn die Menschen werden wütend zerstören und rotten vieles aus,
wenn zahllos Nachkommen gezeugt werden und die Welt überfüllen
und zu viel Menschen die Fauna und Flora ins Verderben einhüllen.
Die Erdenmenschheit wird ansteigen in böser hoher Milliardenzahl,
so dadurch wird dann für sehr viele Menschen das Leben zur Qual,
und viele werden Hunger und Not leiden wie Krankheiten verfallen,
Seuchen und Gewalt kommen, und vielfach wird Schmerz erhallen.
Das Gros der Erdenmenschheit wird in Zukunft ungebildet werden,
dumm, einfältig, denkungsarm, wie es niemals zuvor war auf Erden.
Dadurch werden Machtgierige ihre Zepter über die Völker ergreifen,
Frieden und Freiheit den Menschen durchwegs einfach verkneifen.
Es drängen fortan nur sehr machtgierige Selbstsüchtige ans Ruder
der Staatsführungen und bekleckern sich selbst mit Ruhmespuder,
jedoch bringen sie nie Frieden, sondern gegenteilig bösartig Krieg,
wie in Weltherrschaftsgier Amerika tun wird und erhofft sich Sieg.
In den nächsten Jahrzehnten ergeben sich Kriege im fernen Osten.
Das Amerika-Mörderorganisation-Wüten wird vielfach Leben kosten,
und es werden daraus viel Elend, Leid und auch Hass hervorgehen,
Länder voneinander trennen und in eine ungewisse Zukunft sehen.
Amerika, wie schon von alters her der Weltherrschaftsgier verfallen,
wird sich folgedem mehr erheben und die Welt mit Terror befallen.
Ein Despot wird kommen, wird Land und Welt arg Aufruhr bringen,
auch viele Menschen in böse Ängste sowie irre Schrecken zwingen.
Als wahngläubiger Religionist wird er bösartig die Welt terrorisieren,
im Herrscherwahn wird er unverhohlen nach Weltherrschaft gieren,
Die irre Despotie, die im zweiten Jahrzehnt im dritten Jahrtausend
von Amerika herkommt, wird leidig über die ganze Welt brausend,
Kriege in Persien, im Nahen Osten und Osten von Europa auslösen,
weil Amerika, Deutschland sowie eine Unionsdiktatur in sehr bösen
Formen der Machtgier jeden Frieden sowie jedes Recht missachten,
stetig nur nach Unterdrückung, Habgier und Vernichtung trachten.
Auch wird kommend endlose Geldgier die Menschen beherrschen,
Milliardenreichtum wird im Leben etlicher Menschen vorherrschen.
Verkommenheit wird sich bei den Erdenmenschen übel ausbreiten,
wie sich auch Ausartungen, Verbrechen, Sexsucht, Mord verbreiten,
wie auch viele Süchte durch Alkohol und Rauschgifte aufkommen,

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

andere Menschen in irrem Glauben in Gebeten um Hilfe frommen.
Wilde Sexsucht wird elend das Gros der Erdenmenschen ergreifen,
wird wie einst Sodom/Gomorrha in Massenachkommen ausreifen,
wodurch in irrer Folge die Erdbevölkerung in viele Milliarden steigt,
so der Planet, die Natur, Fauna, Flora und alles zum Entarten neigt,
dadurch wird dann infolge blinder Zerstörung alles Leben bedroht,
wenn dieser Wahnsinn nicht beendet wird, fällt alles aus dem Lot.
Wenn die Zerstörungen am Planeten und an der Natur weitergehen,
werden auch all die Erdenmenschen mit Haut und Haar vergehen,
Daher wird es kommend unausweichlich sein, dass die Menschheit
sich in Überzahl steigert, die Welt sowie Natur in ihrer Dummheit
sinnlos zerstört, und auch teils Fauna und Flora grossteils ausrottet,
wie die guten Ratschläge dagegen nur blöde missachtend versottet.
So wird die Erdbevölkerung der Menschen schon in nur 75 Jahren
das Mass aller vernünftigen Vermehrung blöd-bösartig überfahren,
und damit den Planeten und die Natur und vieles Leben zerstören,
und er wird nicht auf alle Mahnungen und guten Ratschläge hören,
um alles Zerstörende und Vernichtende zu enden und zu stoppen,
er wird alles in seiner Gleichgültigkeit nicht hören und auskloppen.
Und alles das, was der Erdenmensch schon und weiter missachtet,
er in seinem Unverstand und in Verantwortungslosigkeit verachtet,
wird ihm derart zu Schaden sein, dass sich die ganze Natur rächt,
nämlich, dass sie den normalen Verhaltenslauf gar übel schwächt.
Langsam wird das Klima stürzen, das ist jetzt im Jahre 1949 klar,
es wird bald grosse Hitze über Europa bringen, Regen jedoch rar,
die Natur wird durch Dürren sowie Menschen durch Hitze sterben,
und es werden viele Nahrungsmittel in der freien Natur verderben,
und es werden dann alle Landwirte fortan um neuen Regen bangen,
wie sie schon 1947 bei grosser Hitze um mehr Regenwasser rangen.
Andernorts werden jedoch wilde Sturmflut-Regenfluten niederfallen,
Überschwemmungen kommen, sowie mächtige Donner widerhallen.
Das Klima, das durch des Menschen grosse Schuld drastisch ändert,
gegenwärtig aber für die Menschen kaum bemerkbar heranschleicht,
doch dann im nächsten Jahrtausend überall die ganze Welt erreicht,
und es wird Unheil bringen, wie eine aufkommende Kunstintelligenz,
die auslösen wird in gar vielen Menschen eine lodernde Ambivalenz.
Diese Kunstintelligenz wird vieler Menschen Interessen verdrängen,
sie tatenlos machen sowie lassen gedankenlos das Neue vordrängen.
Und vielfach die Menschen werden davon abhängig und vergammeln,
werden ihr hörig, wird zur Religion und wird viele Gläubige sammeln.
Und es werden hervorgehen aus der Kunstintelligenz dann Androiden,
diese kämpfen dann gegen die Menschheit, macht sie zu Paranoiden.
Allgemein wenden sich die Menschen leider schon im ersten Anfang
gleichgültig geworden dem Neuen zu, werden so zu dessen Anhang,
machen sich kontrollenlos abhängig bis hin zur üblen Selbstaufgabe,
regelrecht zum Sklaven der neuen Technik, mit Blödheit als Zugabe.
Im neuen, im dritten Jahrtausend, und das sei noch explizit erwähnt,
Böses, Übles und Dummes in der ganzen Welt nach Erfüllung gähnt,
so werden weltweit überall in den Staaten sehr viele Wälder brennen,
vielfach durch böse Brandstiftung von Menschen, die sich verrennen,
in Dummheit, Leichtsinn oder Rache und damit schänden die Natur,
wenn das Klima stürzt sowie umfänglich ändert dessen alte Struktur.
All das ist nicht jedes, was nachteilig die Zukunft bringt an Schaden,
denn es ergibt durch Erdenmenschen Schuld noch grosse Schwaden
von Unheil über die Welt wie Menschheit infolge ihres Grössenwahns,
der sich über die Schöpfung-Natur erhebt, wie über Völker ein Sultan.
Des Menschen Wahn, unabhängig zu sein von aller Schöpfungsmacht,
von den Gesetzen und Regeln, ist nicht mehr als völlig falsch gedacht.

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Er ist kurzdenkend borniert in seinem irrigen Wahn des Mächtigseins,
doch seine Macht ist nicht mehr, als die eines grunzenden Schweins.
Der Erdling im Wahne falschen sowie sehr irrigen Mächtigseinwollen
ist angehalten zu erkennen, dass er Gast ist auf den Erdenschollen,
um evolutionierend zu lernen wahrlicher Mensch zu sein in Wahrheit,
um fortschreitend aufzugeben sein Wahngebaren und seine Narrheit,
so er eines Tages Frieden, die Freiheit sowie Rechtschaffenheit findet,
weil er die Pflichten als Mensch erfüllte, und Genugtuung empfindet,
alles des Rechtens getan und seine Pflichten vollauf erfüllt zu haben,
so er sich dereinst ehrlich an seinen eigenen Verdiensten kann laben.
Das jedoch wird noch lange dauern, bis dieser Zeitpunkt dazu kommt,
dieser liegt weit in der Zukunft und wartet, dass der Mensch frommt.
Edi, 2.04 h, mein Geburtstag, den 3. Februar 1949

Die jetzt schon kommenden Übel der Zukunft beginnen noch im Verlauf des letzten Teils dieses Jahrhunderts, wie sie im dritten Jahrtausend sich voll erfüllen, Krieg, Seuchen, Sucht sowie Unheil bringen durch den brüllenden Unverstand und die horrende Überheblichkeit der überhöhten Erdenmenschheit

Die Ausbeutung aller Ressourcen der Erde wird sich rächen,
das Schwinden von Erdpetroleum wird die Erde schwächen,
wie auch die fehlenden Erze, Minerale, Gase und Edelgestein,
der Erdmantel wird sehr instabil, bringt den Menschen Pein.
Auch Seltene Erden und vieles andere werden ausgeräubert,
Dieselöl wie Benzin wirken mit Abgas, das alles zerstäubert,
vergiften mit Abgasen Atmosphäre, Lebewesen sowie Natur,
Menschen wie Naturlebewesen fallen dann in eine Todestour.
Viel Auswirkungen des irren Verbrauchs der Erdressourcen,
verleiten Gläubige zu sinnlosen Gebeten und irren **Séancen.**
Es wird durch Ressourcenausbeutung viel Unheil entstehen,
ungewöhnliche Vulkanausbrüche und Erdbeben geschehen,
und es werden auch grosse tiefe Löcher die Erde aufreissen,
die dadurch manchen Menschen bitteres Unheil verheissen.
Häuser, Strassen, Land, Bäume werden einfach verschluckt,
Menschen werden voller Angst sowie Schrecken durchzuckt,
wie auch Menschen und Fauna werden in die Löcher fallen,
und dann werden keinerlei Hilfeschreie nach obenauf hallen.
Und weil die Masse aller Menschheit wird überhandnehmen,
werden viele Menschen in Vernunft sich dagegen auflehnen.
Infolge viel Menschen auf Erden wird vieles Unheil kommen,
infolge Kriege und Hass wird Friedenshoffnung genommen.
Leben wird sterben der Fauna und Flora, infolge Fehlleitung,
durch Menschenwerk, auf dem Land sowie in aller Weitung,
in allen Bergen, in Gewässern und auch in den Weltmeeren,
Gattungen und Arten vermögen sich nichtmehr vermehren.
Viele sterben als selbständig sich fortbewegende Lebewesen,
wie all die ortsgebundenen Korallen niemals mehr genesen,
wenn dann im dritten Jahrtausend ihr Zeitliches ist gewesen,
und es wird in Europa nur grosses Unheil geben nicht Segen,
wenn infolge des Klimasturz grosse Hitze kommt statt Regen.
Vieles all der Fauna und Flora wird dann dorrend absterben,
weil dann kommt die Zeiten der vorausgesagten Verderben.
Wenn es für Menschen bärbeissig heisst, dass er nun stirbt,
dann gilt für ihn, dass er nun Verstand und Vernunft erwirbt.
Und der Tod wird gefördert werden, denn Giftgas wird in die
Atmosphäre gelangen, durch die Menschheit und alles Vieh,

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

durch ihre Ausatmung, so die elitäre Atmosphärenvergiftung
hervorrufen wird, weil sehr vieles der Auto-Abgasabdriftung
durch Milliarden Fahrzeuge erzeugt werden und damit Luft
und auch Atmosphäre verpesten, weil alles in diese auspufft.
Dann erfolgen auch Giftausbringungen in die freie Natur,
was unmerklich vergiftet alle die Fauna wie jegliche Kreatur,
doch darüber wird gelogen und betrogen in übelster Weise,
denn damit wird stetig Gewinn gemacht durch hohe Preise.
Winzige Kunststoffpartikel werden die Atmosphäre erfüllen,
und unsichtbar werden sie den gesamten Erdball umhüllen,
kontaminieren so den Menschen wie Tieren deren Atemluft.
Kunststoff, dann Plastik genannt, wird bald zur Schadenkluft.
Es wird sich mit Sicherheit in der kommenden Zeit ergeben,
dass Laster und Süchte aufkommen, wie Alkoholsucht eben,
Süchtigkeiten nach Rauschgiften viel verschiedenster Arten,
was sich ergeben wird in aller Welt und sehr übel ausarten.
Allein schon mit Alkohol wird alles übel masslos grassieren,
denn privat wie in Gesellschaften wird es nämlich passieren,
dass es all das übertreffen wird, was mit Tieren, auch Getier,
Insekten sowie andern Lebewesen geschieht in ihrer Manier,
wenn sie sich gewisse Pflanzen gönnen, dabei alkoholisieren
und sich berauschen, das wird so von Zeit zu Zeit passieren.
Es kommet eine Kunstintelligenz und wird Macht ergreifen,
jedoch werden Menschen das Unheil viel zu spät begreifen,
weil sie wird die Menschheit dezimieren sowie beherrschen,
erst viel zu spät werden die Menschen dazwischenbreschen.
Die Zukunft im neuen dritten Jahrtausend bringet Unsegen,
weil Erdenmenschen überborden im Wünschen und Hegen,
viele Menschen wollen mehr Reichtum an Geld sowie Gold,
mit Millionen und Milliarden fühlen sie sich wohl und hold.
Jedoch Planet und Natur werden sich äusserst übel rächen,
denn der Mensch versagt überall infolge seiner Schwächen.
Urweltliche Unwetter werden Zerstörung en masse bringen,
viel Wasser wird in die Wohnungen von Menschen dringen,
Überschwemmungen werden viel zerstören und vernichten,
wie Naturkatastrophen werden stets Schlimmes verrichten.
Es werden Krebsleiden wie viele andere Krankheiten wüten,
gar vieles andere Unheil wird zukünftig jeden Tag erbrüten.
Ausbeutung vieler Ressourcen der Erde wird Nöte bringen,
auch viele Menschen der Erde werden um ihr Leben ringen,
jedoch auch Elend, Krankheiten, Krieg, Hass wie Verderben
werden wüten im Gehege staatsführender Machtesstreben.
Menschen werden gleichgültig und sehr übel verkommen,
und viele gewissenlos und verantwortungslos umsponnen,
wie auch viele kriminell und sogar verbrecherisch werden,
wie Ehegewalt, Vergewaltigung werden ausarten auf Erden.
Und die Völker erheben sich lautstark mit vielem Geschrei
vom Staat geplagt, grölen Menschen im letzten Hilfeschrei,
demonstrierend furios schreiend gegen die Staats-Willkür,
doch alle Staatsmächtigen zeigen deswegen kein Gespür,
sondern gehen mit Sicherheitskräften gegen das Volk vor,
um ihre Macht zu behalten, öffnen für das Volk kein Ohr.
Noch bin ich sehr jung, und unter dem Fittich von Sfath,
doch er belehrt mich sehr streng von früh bis ‹spat›,
so er mir auch fleissig bei diesem Gedicht beisteht
und mir bei der Formulierung zur Hand geht.

Edi, Niederflachs 1253, Bülach,
Sonntag, 30. Dezember 1945, 21.19 h

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Amerika, Europa und der Bär vom Osten

Es werden erzittern Amerika und das Europaland,
wenn vom Osten Freiheit kommt mit harter Hand,
die unterdrückt wird von Amerika und Europa her,
die jedoch gestraft werden durch eine harte Lehr,
für den Weltherrschaftswahn, den sie böse hegen
und damit Länder und Völker in Diktaturen legen.
Amerika, aufgebaut schon jeher nur auf Betrügen,
wird gemein weiterhin die Welt erobern mit Lügen,
um im nächsten Jahrhundert im dritten Jahrzehnt
eine Diktatur zu führen, die sich weltweit ausdehnt,
um die Weltherrschaft mit Lügen zu ernten radikal,
wie auch Europaland versinken wird peinlich banal
in einer Gemeinschafts-Diktatur, während dann im
Neu-Deutschland Nazigleiche, wie früher Isegrim,
zu der Zeit das Zepter des Staates dämlich führen,
und damit naiv einen weiteren Weltkrieg schüren.
Ihre Ignoranz und Machtgier werden überborden,
sie rufen dann zum Morden durch Kriegeshorden,
sie werden böse verbreiten gegen Osten nur Hass,
so Europaland gegen den Bären zornig und krass.
Der Bär wird ruhig bleiben, doch heimlich wirken,
und das wird dann überall Unsicherheit bewirken.
Der Bär wird in Ferne der sein, der Freiheit bringt,
alles Unrecht und alle die Unfreiheit niederzwingt,
die in Amerika und Europa aus vieler Munde gellt,
wie vielfach in anderen Ländern rund um die Welt.
Der Bär, kommt von Osten her, wird sie vernichten
und alles Böse zu Frieden sowie Freiheit schlichten.
Doch es wird lang andauern bis dahin, mit Klagen,
eine Tränenzeit wird so in die Welt hinausgetragen,
weil bösartig Terror voll Diktatur, Hass sowie Krieg
dem Frieden und der Freiheit verwehren den Sieg.
Dann zerreisset böse Weltherrschaftsgier die Welt,
so in gar vielen Ländern vielfach Todesschrei gellt,
weil Amerika und Europa Unfreiheit hinaustragen,
Menschen mit Kriegen, Not und Elend erschlagen.
Die Unfriedenstifter, deren Tun auf Macht gründet,
werden vom Bären belehrt sowie ihnen verkündet,
dass Weltmachtansprüche böse Unfrieden schürt
und die Menschheit in Tod sowie Verderben führt.
Drum wird der Bär alles Übel Amerikas zerreissen,
ebenso wird auch Europa das gleiche verheissen.
Wenn gewalttätig vom weltraffenden Amerika her
Kriege alles in der Welt zerstören, kreuz wie quer,
wenn von der Europa-Diktatur gleiches widerhallt,
und Mordgeschrei böse im Terrorismus erschallt,
dann wird der Bär starten, um Unfrieden beissen,
so all der Westmächte böses Tun wird zerreissen.
Doch alles wird erst in fernster Zukunft geschehn,
wie Sfath und ich haben in ferner Zukunft gesehn,
doch es wird kommen unfehlbar zur exakten Zeit,
wenn des Westens Weltgier fordert Notwendigkeit.

7. Juli 1947, Edi Meier, Niederflachs 1253, Bülach/ZH

Was in der Schweiz unweigerlich kommen wird

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

In Vorsicht hüte sich der Hirtenknab
vor einem gar blutigen Verbrecherstab.
Das Böse kommt schnell im Schafeskleid
und bringet gar sehr schweres Todesleid.
Der Innenfrieden vom Lande böse kracht,
und dann Tod sowie das Verderben lacht.
Einst erschüttert das Land im Anarchismus,
von Hass und bösem religiösem Fanatismus.
Es kommt gar unerwartet grosse Raubeszeit,
Jahre des Verbrechens und Mord und Streit.
Vielortes erleuchten helle Vernichtungsfeuer,
und das Leben wird dann schnell ungeheuer.
Landesverräter in der Bundregierung in Bern
zerstören rundherum die Neutralität im Kern,
damit unbedacht-dumm Feindschaft schaffen,
doch dafür noch gross Lohn zusammenraffen.
Und auch Urgewalten der Natur viel zerstören,
grosse Wälder, Buchen, Eschen sowie Föhren.
Viele Wasser fliessen und werden strömen oft,
und viele Menschen auf Hilfe vergebens hofft.
Und das Klima stürzt, bringt grossen Schaden,
weil die Menschen es mit Giften ganz beladen.
Ein Dorf im Kanton Wallis wird vollauf zerstört,
weil eine Gerölllawine es überdecket unerhört,
denn infolge Klimasturz wird Wärme kommen
und dem Berggrund dessen Halt genommen.
Und die Erde wird erbeben und Blitze sausen,
und es wird auch toben böses Sturmesbrausen.
Drei Menschen verfallen gewaltsam dem Tod,
in Zürich wird geschehn dieser Dreifachmord.
Bundesräte rüsten auf zur bösen Verratenstat
bei einem bösartig diktatorischen Europa-Rat.
Im Tessin wird grosses Feuer lodern im Wald,
es brennt Bäume nieder, und das schon bald.
Dann jedoch eine böse tödliche Seuche wütet,
die von China her, bös aus Rache ausgebrütet.
Alpenland, schöne hehre Schweiz, Hirtenland,
so geschieht es – und es beginnet schon bald.
Kommend trifft ein grosses Unglück die SBB,
aber es geschieht auch Unheil auf einem See.
Auch viel Schnee im urweissen Samtenkleid,
fordert ab unsagbar viel Böses, Not und Leid.
Auch wird vielen das Leben zur Höllenqual,
in einem sehr schönen, schönen Bergestal.
Einer Stadt droht bösegrauer Terrorismus,
einer andern ganz dummer Euphorismus.
Betroffen wird böse auch die Luftfliegerei,
so auch der Strassenverkehr, die Hurerei.
Viele Tode wird Einkehr halten bei vielen,
und fliehen werden an einem Ort Bienen,
wenn einst Hunger erschüttert das Land,
ausgelöst infolge von Wirtschaftsbrand.
Wenn Zeichen am Himmel erscheinen.
Dann werden viele Menschen weinen.
Das, Menschen vom Schweizerland,
bringt die neue Zeit – schon bald.

Montag, 9. Februar 1946, 13.30 Uhr
Edi Meier, Niederflachs 1253, Bülach

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Was Amerika der Zukunft bringt

Zuerst mit klarem Wort
zu erwähnen ist fort und fort,
dass es zu sagen gilt vorneweg,
dass zukünftig wird ein Klageweg
für die Zukunft der Menschheit sein,
mit Elend, Not, viel Tod und harter Pein.
Die Völker der Erde sind durch Krieg entzwei,
der Weltkrieg des NAZI-Reichs ist nunmehr vorbei,
nun kommt aber über die Welt die zerstörerische Zeit,
mit Tod und Verderben; und Böses die Menschheit ereilt.
Zwingend wird der ganze Osten bedrängt von Amerika her,
Hegemonieunheil bringend, wirkend als tödliche Kriegeswehr.
Viel wird zerstört werden auf der Mutter Erde, arg und sehr böse;
durch Amerikas Hegemoniewahn – ein ruinöses Wahnsinnsgetöse.
Darob werden der Erdenball erbeben und innen zerreissen die Erde;
und es werden vernichtet zahllos Leben und Bauten über Jahrzehnte.
Von Amerikas Hegemoniedschungel werden böse Kriege herkommen,
mordend, raubend, zerstörend; und vielen wird das Leben genommen.
Amerika offenbart sich als übles Zeichen in der kommenden bösen Zeit,
wenn dessen Hegemoniewahn nach Kriegen und Weltherrschaft schreit,
wenn böse hervorbricht aus seinem jahrhundertealten Machtdschungel,
seine Weltherrschaftsgier und erschafft einen bösartigen Kriegesrummel.
Amerikas Gier der Hegemonie dringt selbst in allertiefste Erdentunnel,
und das Ganze wird sehr übel wie grosse Beben über die Erde rollen,
wenn durch Hass sowie Krieg, Feuer und Explosionen böse grollen.
Die Luft wird zerrissen, gequält bäumt sie auf, stöhnt und schreit,
und Feindschaft wird rasend glosen im Menschen weltenweit.
Das Herz vieler Erdlinge erzittert im Vernichtungsschlage,
hochaufbäumend zur Nachtzeit, und so auch am Tage.
Die Welt erbebt und erlodert im Schlag und Rauch,
eingehüllt in übelriechenden Todesschmauch.
Amerikas Hegemoniewahn ist zu nennen,
durch den rundum Erde wird brennen,
sehr weit ins nächste Jahrtausend,
weil durch Amerika laufend
heimlich das Böse schürt
alle Welt dann spürt.

Montag, 14. Mai 1948, 2.16 h, Edi Meier, Niederflachs 1253, Bülach

Südamerika

Nun herangekommen ist über die hehre Welt die grauböse Zeit,
da der Tod und das Verderben rasend schnell über die Erde eilt.
Vom fernen Westen heran – sowie auch vom fernen Osten her –
feget sie heran als nun die allerletzte und tödliche Warnungslehr.
Jedoch auch das Europaland mit seiner weitreichenden Diktatur
schafft künftig Unfreiheit, Zwang und Elend und zerstört die Natur,
denn sie wird machtgierig sowie nazigleich viele Staaten fressen,
so deren Freiheit nur sein wird, was ist der Diktatur angemessen.
Erschüttert wird zukünftig die Welt, die Mutter Erde, arg und bös;
ein Wahnsinnswerk der Erdenmenschen, ihr irrer Wahnsinnserlös.
Erdenbeben werden zukünftig arg zerreissen das Innere der Erde,
werden viele Menschenleben töten, zerstören Bauten und Herde.
Und wenn vom tiefen Perudschungel die Riesenkrieger kommen,
werden sie Frauen rauben, gar über Dörfer und Siedlungen rollen.
Es ist dies das letzte Zeichen zur kommenden äusserst bösen Zeit,
wenn der alte Inkafeind dann mordend, heulend, raubend schreit,
hervorbricht aus seinem jahrhundertalten Versteck im Dschungel,

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

wo er haust in Laubhütten, wie auch in einem tiefen Erdentunnel.
In Peru wird nach Udine kommend das erste grosse Bebenrollen,
wenn tief im Erdinnern all die Feuer und Explosionen böse grollen
und die Landschaft zerreissen, die aufbäumet, stöhnt und schreit,
wenn Vulkanfeuer werden glosen und toben gar sehr weltenweit.
Die Erde wird erzittern – erbeben im üblen Vernichtungsschlage,
hochaufbäumend zu jeder Zeit der Nacht, jedoch auch am Tage.
Südamerika wird erbeben und erlodern im Schlag und im Rauch,
eingehüllt in dumpf brüllendem und übelgrauen Todesschmauch.
16.3.1947, 20.04 h, Edi Meier, Niederflachs 1253, Bülach

SSSC, Donnerstag, 4. März 1976, 3.16 Uhr

Vorgehend zum nachfolgenden Gedicht will ich dazu sagen, dass ich es 1948
erstmals in Arbeit nahm, jedoch als Fortsetzung danach der Entwurf 1976
entstand, und zwar von mir, Billy, geschrieben und umfänglich gefertigt,
doch erst später in besserer Gedichtform verfasst und in das alles
wieder eingefügt wurde, was vorher aus Gründen dessen bei einer
vorgesehenen Veröffentlichung entfernt wurde, was infolge sehr
bösen Drohungen damals das Veröffentlichen verhinderte.

Weltweit Unerfreuliches

Es ist Amerika, Europa, die Welt mit allen Inseln zu nennen,
dann Japan, Arabien, China, Indien und Länder die brennen.
Alle werden sie erschüttert durch Dürren sowie Erdenbeben,
so vernichtet werden Bauten, Tiere und viele Menschenleben.
Es rollen aber auch heran vielfach Beben im Lande Türkistan,
in Russland, Persien, Balkanstaaten, Europa und Afghanistan.
Kein Land wird mehr verschont bleiben auf dem Erdenrund,
das gibt nun klar und sehr deutlich diese Voraussage kund.
Zigtausendfach werden die Todesschreie beginnen zu gellen,
kein Hoffnungsschimmer kann mehr die Erdenwelt erhellen.
Krankheit, Seuchen, Kriege, Sturm werden rundum lostoben,
und es hilft dann weder Gebet, Kirchgesang oder Gottesloben.
Dürre sowie Feuer, Katastrophen werden die Erdwelt erfüllen,
viel Leben wird sich in Tode, Elend, Verderben, Not einhüllen.
Es wird der Hunger hereinbrechen über die ganze Erdenwelt,
wenn aus dem Weltenraume eine gewaltige Gefahr herangellt.
Feuer werden durch die Länder rasen und Wälder vernichten,
gar viele töten, die in Angst flehendgläubig Gebete verrichten.
Wilde Wasser werden kommend wogen und vieles ertränken,
ungeheure Stürme werden todbringend um die Welt ränken.
Es werden Länder in den tiefen Fluten der Meere versinken,
unzählbare Leben werden in den tobenden Fluten ertrinken.
Die Schifffahrt und Luftfahrt wird zum Todesmacher werden,
Meere, Flüsse, Berge werden nur noch wenig Leben bergen.
Unzählbar werden Verbrechen, Krieg und Unglück ansteigen,
Mord wie Elend stürzen Menschen in Schrecken und Leiden.
Es sind die endgültigen Zeichen der üblen kommenden Zeit,
die todbringend infolge der Schuld vieler Menschen heraneilt.
Es ist das vollauf die Schuld des Erdenmenschen ganz allein,
denn er bereitet weiter Krieg, Not, Elend und Verderbenspein,
weil er beraubet all die Erdenschätze, Metall und Oil bis Gas,
vernichtet all die Erze, alle Wälder, alles Leben bis zum Gras.
Es hat auch alle irre Schuld der primitiven Atomexplosionen,
womit hehre Städte zerstört wurden in Japans Landregionen.
Nicht mehr wird fortan die Erde zur wahren Ruhe kommen,
denn zu viel hat der Mensch von ihren Schätzen genommen,
sie ausgebeutet, sehr gebrandschatzt und bösartig beraubt,

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

im Wahnsinn mit Häusern, Wehren sowie Stauseen bebaut,
so ihr Gleichgewicht in ihrem Innern wurde kräftig zerstört,
folglich fortan Vulkanfeuer sowie grollend Erdenbeben röhrt.
Mensch, all diese Geschehen gingen hervor aus wirrem Tun,
aus deinem Wahn, der Machtgier sowie deinem wirren Run.
Du allein trägst Schuld für alle nun kommenden Verderben,
was du heraufbeschworen hast durch ein Wahnsinnstreben.
Du aber, Erdmensch, hast ihren natürlichen Lauf arg gestört,
hast nie auf deren Stimme und auf ihre Warnungen gehört.
Es sollte Freude, Frieden, Freiheit, Liebe geschafft auf Erden;
doch konnten nur Kriege, Streit, Hass, Rache daraus werden.
Du hast bös geschindludert mit aller gutartigen Erdennatur,
hast der Erde bereitet Schmerz, Elend, Not in Höllentortur.
Mensch, dafür wirst du zukünftig angstvoll gewaltig büssen,
wenn dich Tod, Verderben, Not sowie das Elend begrüssen;
als Antwort der Erde, die du hast sehr bösartig geschändet,
die du in Machtgier und Wahn hast an das Böse verpfändet.
In Guatemala ward dir gegeben ein gar sehr böses Zeichen,
war überflutet, voll Trümmerbergen sowie Menschenleichen;
du hast aber dies Erdweltzeichen nur dummdreist belacht,
im Erdenausraub nur fröhlich und grinsend weitergemacht.
Und es kam ein gar böses Zeichen in Udine – im Stiefelland,
wo dir Verderben dahinschritt im schwarzen Totengewand.
Millionen Erdmenschen wurden von dir zum Tode gebracht,
du hast das Leben und Dasein zum bösen Elend gemacht;
doch aber bist du durch alles nicht vieles klüger geworden;
nie hörst du auf, Natur und die Erdenwelt übel zu morden.
Du glaubst irr im Wahn, bei einem Gott Tröstung zu finden,
suchst so noch viel mehr, dich an Religionslügen zu binden;
ehrst einen fiktiven Gott, Lügenpapst und Religionsfranzen,
verachtest daher die Natur und die Schöpfung im Ganzen.
Mensch der Erde, du trägst die Schuld der Erdengeschehn;
hättest du nicht die Religion beachtet, hättest du es gesehn.
Und wärst du nicht so gierig nach Geld und Macht gewesen,
so hättest du schon einmal die uralten Voraussagen gelesen,
die dir haben die Zeichen der Zukunft längstens angekündet,
dargebracht von Weisen, die sie dir haben so oft verkündet.
Du, Erdenmensch, hast gefrönt der Macht und der Religion,
sowie der Schöpfung geboten Elend, Hass, Lüge und Hohn;
glaubtest so auch der Politik und den Sektierern ihre Lügen,
du lässt dich lebenslang von ihnen ausbeuten und betrügen.
Nun aber wirst du in äusserst grossem Masse büssen dafür,
denn jetzt wurde für dich weitgeöffnet die Vernichtungstür.
Die Erde rächt sich nun gewaltig, aufbäumend und überlaut,
weil du hast irr an Religion, Papst, Gott und Politik geglaubt,
durch die du bist zur Macht und zum Wahnsinn hingeglitten,
wodurch du dich hast in Not, Elend sowie Verderben geritten.
Grossenteils hast du die Schöpfung, die Natur, schon zerstört,
vieles in Fauna und Flora ausgerottet äusserst recht unerhört
sowie verantwortungslos die Menschheit wild herangezüchtet,
weilen Logik, Verstand sowie Vernunft sind von dir geflüchtet,
weil Ausartung der Sexsucht, wie auch dieserart Verbrechen,
schlimmer als üble Hurerei in die Menschengemüter stechen.
Die Erde ist vollends mit Überbevölkerung ganz überquollen,
und üble Staatsführende nur Macht, Geld und Kriege wollen,
alle Völker mit neuen Gesetzen sowie Steuern drangsalieren,
und für sich selbst ständig um mehr Macht und Geld agieren.
Und die versklavte Menschheit wird durch eigene Dummheit

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

verlieren ihre immer kargere Freiheit infolge ihrer Stummheit,
denn die Staatsführenden werden mächtig ausüben Vogterei,
wenn dann aufkommt die elektronische Kunstintelligenzlerei.
Es ist nun hergekommen die Aera der vielen Zeichen der Zeit,
da der Tod und das Verderben schrecklich über die Erde eilt,
denn nun beginnt kommend das Verderben vom Erdenleben,
weil alle Grundfesten des gequälten blauen Planeten erbeben,
hervorgerufen durch den Wahnsinn des Menschen dieser Welt,
dessen Todesgeschrei nun fortan allüberall schmerzvoll gellt.
Mensch der Erdenwelt, du hast ja so eben selbst alles gewollt,
dass das ganze bösgraue Gewaltverderben nun über dich rollt,
denn du wolltest dich nicht endlich hinwenden zur Wahrheit,
sondern du bist stets nur zur Lüge Religion und Politik geeilt,
hast dich durch sie zur Gier- und Machtsucht treiben lassen,
um dich in Hass, Unwahrheit, Sucht und Mordlust zu fassen.
Durch Religion und Politik bist du sehr ausgebeutet worden,
bist versklavt sowie avanciert zu dummen Denklosenhorden.
Mensch, auf einen fiktiven Gott wälzt du deine Verantwortung,
getreu der Irrlehren jeglicher wahnsinnigen Religionshortung.
Doch bedenke fortan, Mensch der Erde, Mensch dieser Welt,
wenn Tod und Verderben allüberall auf dem Planeten ergellt,
die Verantwortung für alles hast nur du ganz allein zu tragen,
denn du kannst diesbezüglich keinen ‹lieben Gott› befragen.
Du alleine bist zuständig, verantwortlich für alles Geschehen,
denn niemals wird dir ein Gott oder Papst je zur Seite stehen;
sie sind nur da, um dich zu betrügen und bösartig auszubeuten;
dir Gedankenversklavung und Wahnsinn zum Verderben zu läuten.
Du selbst, Erdmensch des blauen Erdenplaneten im Sonnensystem,
bist dir am nächsten im Wissen und Rechttun, im Gesetzesgenehm;
daher richte dich stetig völlig aus nach der Wahrheit nur ganz allein,
sonst kommen über dich noch sehr viel mehr Elend, Nöte und Pein;
noch vermagst du einige kommende schlimme Dinge fernzuhalten,
wenn du dich bemühst, nun wahrheitsmässig und richtig zu walten,
doch aber musst du dann von Religionen und der Politik weichen,
ansonsten doch deine Knochen in der Glut der Sonne bleichen.

16.2.1948, Edi Meier, Niederflachs 1253, Bülach, ZH
SSSC, Donnerstag, 4. März 1976, 3.16 Uhr

Was in den kommenden Jahrzehnten und im dritten Jahrtausend in der Welt geschehen und kommen wird

Der dritte Weltkrieg ist nun mit fünfundsechzig Millionen Toten beendet,
alles ist aber nur Scheinfrieden, die Erdenmenschen werden verblendet,
denn wieder wird das böse Nazitum im neuen Jahrtausend aufkommen,
schon bald wird in Staatsführungen eine Neunazigesinnung erklommen,
und weltgierig in Amerika sowie auch wieder in Deutschland geschaffen,
wahrheitlich durch die Gesinnung machtgierend Regierender erschaffen.
Und es werden weltweit viele Kriege von Amerika geführt werden in Gier,
zu erlangen, wie seit alters her, völlige Weltherrschaft in böser Manier.
Dies wird zukünftig hohe Wellen schlagen zu den fernen Nachkommen,
die vom Nazireich ermordet wurden, die aber nun ein Land bekommen,
was Israel genannt werden und schon in kurzer Zeit Tatsache sein wird.
Daraus jedoch geht künftig ein Mördermann hervor, der die Welt beirrt,
denn er wird Krieg führen erbarmungslos wie Hitler, wider Unschuldige,
er wird die Armee morden lassen Frauen, Kinder wie sonstig Geduldige.
Alle Völker werden zusehen, wie üblich alles Morden geschehen lassen,
so werden alle mächtigen Staatsführenden aller Staaten nichts erfassen,
den Mörder sowie die Mordarmee zu stoppen, das Morden zu beenden,
allesamt haftbar machen und sie der gebührenden Strafe zuzuwenden.

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Erst in späten Jahren werden Vernunft und Verantwortung aufkommen,
wenn infolge des israelischen Völkermordens Vernunft wird erklommen
und andere Staaten der Welt dem Genozid wollen die Spitze abbrechen
und dem üblen Mördermann all die Hilfen anderer Staaten zerbrechen.
Doch bis dahin wird es Leben von Frauen, Kindern und Männern kosten,
so wird das also geschehen im nächsten Jahrtausend im Nahen Osten;
dann jedoch von Amerika her der irrgewählte verrückte Diktator kommt,
um zu verdammen das Gros, das dann Verstand und Vernunft frommt.
Es wird Amerika bis weit in die Zukunft Unfrieden und Kriege schaffen,
und durch seine alte Weltherrschaftsgier wird es alles zusammenraffen,
was von fremden Staaten in die Fuchteln von Amerikas Armeen verfällt,
denen kein Entrinnen möglich ist und jeder Drang nach Freiheit vergällt.
Und so wird es effectiv kommen, wie es die ferne Zukunft böse aufzeigt,
weil noch in diesem sowie im dritten Jahrtausend die Kriegsgier ansteigt,
dies besonders vom weltgierigen Amerika mit Lug und Betrug angeführt,
völlig gewissenlos sehr übelst von Weltherrschaftsgier bösartig geschürt.
Amerika wird, wie seit alter Zeit, gierig stur nach der Weltmacht greifen,
Länder gegen das aus der Sowjetunion entstehende Russland einseifen,
um mit Lüge, Intrige, Einschleimerei, Betrug, die Weltmacht zu erreichen,
und mit grossem Kriegsblutvergiessen lässt die gesamte Welt erbleichen.
Wie seit alters her wird die gesamte Regierungsbande der Erde zusehen,
und weder diese noch ein hehrer Mensch wird dagegen dann aufstehen.
Feigheit, Gleichgültigkeit wie Verantwortungslosigkeit werden grassieren,
sowie bald kommen und auch weit im nächsten Jahrtausend passieren,
weil Amerika wird mit Macht unaufhörlich arg nach Weltmacht streben,
so wird es sich im nächsten Jahrtausend präsidial diktatorisch erheben,
so die Parteien Amerikas vor dem Diktator werden in Feigheit kuschen,
all die Staatsführenden aller Staaten werden in Feigheit umherhuschen,
nur vollmundig sein werden und Amerika gewissenlos gewähren lassen,
grosskotzig lügnerisch Übel und weltmachtsüchtig nur Kriege schaffen.
Das kommende Russland wird von Amerika zu einem Krieg gezwungen,
weil Amerika versprechensbrüchig, wird übel in den Osten eingedrungen,
nämlich im Europagebiete, mit einer bösartigen Lügenmordorganisation,
mit Lügen in naher Zukunft gebildet zur fiesen Weltherrschaftsannexion,
mit Lüge und Betrug zur Wahrung angeblichen Friedens und Sicherheit,
in Wahrheit jedoch, um die Weltherrschaft zu gewinnen mit Gewissheit,
indem alle die Mitgliederstaaten des internationalen Verteidigungsbund
kriegsmordend zerstörend für Amerika betrogen werden bis zum Grund.
So wird Amerika durch Kriegslügen die Weltherrschaft gewinnen wollen,
die Mitgliedsstaaten mit Krieg die Kastanien aus dem Feuer holen sollen,
während Amerika fein säuberlich sich in seine schmutzigen Fäuste lacht,
während die kommend internationale Mörderorganisation all das macht,
was Amerika mit seinen irren Weltherrschaftsallüren rasant vorantreibt
und letztendlich alle Freiheit und allen Frieden der ganzen Welt zerreibt.
Die Welt jedoch wird im neuen Jahrtausend noch viele irre Übel erleiden,
durch diktatorische Machenschaften Amerikas, durch ein Machtweiden,
dann durch eine wirre und verrückte Überschreitung der klaren Vernunft,
folglich all die Staatsführenden der Welt vor Amerika kuschen in Zukunft.
Und Amerika wird im Osten Europas durch das kommende Russenland,
als Nachfolge der Sowjetunion, bös Krieg führen lassen im Nachbarland,
um dieserart hinterhältig die Weltherrschaftsgier befriedigen zu können,
mit Hilfe Deutschlands, deren Waffenlieferungen den Frieden vergönnen,
die angstvoll vor Amerika an das kriegsbefallene Land geliefert werden,
wodurch der Krieg lange erhalten bleibt und sehr viel fällt ins Verderben.
Aber schon bald beginnt Amerika in seiner giftigen Weltherrschaftssucht
mit weiteren Intrigen und Kriegen rund um die Welt, und in üblem Wahn
wird es sich übelst als Weltpolizei aufspielen, und ohne jegliches Erbarm.
Und dies wird so sein, wie eh und je, seit Amerika existiert, und immerdar

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Unfriede in den nächsten Jahren kommen wird, Frieden aber nimmerdar.
Doch auch viele Staatsführende in aller Welt leben dann, ohne ihr Wissen,
nichtsdenkend, bösartig sowie handelnd allzeitlich in blindem Gewissen,
was im Nazireich böse mit Morden alles geschah – welche üble Schmach,
also wird es sein im neuen Jahrtausend –, wie es schon Hitler entsprach.
Nazigesinnung, die untergründig, ohne ihr Wissen, bei vielen Regierenden
im neuen Jahrtausend in Deutschland lauert, küret sie zu Grassierenden
bezüglich Feindschaft, Friedlosigkeit sowie negativer Führung des Volkes,
folglich es sich in Unzufriedenheit und Ansicht teilt infolge des Schockes.
Viele Regierende werden Amerikas Wünschen folgen, völlig bedenkenlos,
falsch-dumm mitmachen für weltweite Kriegeshändel, völlig gewissenlos,
parteiisch, blöd, primitiv Waffen liefern zum Morden zum bösen Debakel,
für Kriege, die Amerika hinterhältig provoziert und mit Hegemoniemakel,
um das kommende Russland, wie es zukünftig heissen wird, zu erobern,
hinterhältig, sowie im Wahne mieser Weltherrschaftsgier bösartig lodern.
So haben es gesehen Sfath, der Weise, und ich; daher sei es jetzt gesagt,
und darum auch, weil die deutsche Regierung künftig im Lenken versagt.
Das wiederholend so gefordert, heimlich von Amerika – welch ein Hohn,
derart verbrecherisch, wie es in Hiroshima auch Nagasaki war es schon,
ein irrer Clown im Osten Europas, lebend in irrem Kriegeshetzerwahne,
wird Staatführer und bettelnd zum Waffenliefern rufen im Amerikaplane,
um zu erfüllen den Krieg sowie den Wahn des kranken Amerikas Gehirn,
wie auch den Wahnsinn der Amerikaführung, der fehlen wird klarer Sinn.
Der Clown wird sich infam breitmachen und zum Diktator sich erheben,
und er wird machtgierig alle seine bösen Herrscherambitionen ausleben,
geleitet von Amerika im Osten von Europa wider das folgende Russland,
was sich ergibt aus der Sowjetunion und aufleuchtet in neuem Gewand,
dieweil Amerika in alter Weltherrschaftsgier wird in Heimtücke arbeiten,
um Russland mit Krieg in Osteuropa zu besiegen und sich auszubreiten,
böse sowie arglistig, indem es den Krieg durch einen Clown führen lässt,
und den kriegsbegeisterten Diktatorischen für alle Drecksarbeit vorlässt,
um selbst fein raus zu sein und dem Clown recht hinterhältig und listig
letztendlich die Schuld des Ganzen auf den abzuschieben längerfristig.
Und kommend wird eine Amerika-Staatsführung im dritten Jahrtausend,
die beginnen wird die ganze Welt zu terrorisieren – unsinnig bemausend,
im Grössenwahn und dank seiner Dummheit und Gedankenminimierung,
wodurch eine böse Farçe zustande kommt sowie eine böse Schmierung.
Viele Regierende der Zukunft sind blöde und für richtiges Handeln blind,
es ihnen an Vernunft fehlen wird und sie daher bar des Verstandes sind.
Das wird so sein, laut Sfath und mir, wenn in Deutschland und der Welt
kommend im nächsten Jahrtausend gefordert wird Weisheit als Entgelt.
Staatsführenden wird dann die Nazigesinnung und Dummheit grausend,
und sie werden hart mit Hass und Wort getroffen, so wild und brausend,
wie gleichzeitig im Westen Arabiens ein hassvoller Massenmörder Unheil
bringt mit seiner Armee über Frauen, Kinder, Männer bösartig rachegeil,
weil er als Jude hasset jene, die andern Glaubens für ihn Ungeziefer sind,
darum will er voll von Hass durch Genozid alles ausrotten gar völlig blind.
So wird das sein, wenn das erste Viertel des neuen Jahrhunderts kommt,
wobei Amerikas aufkommende Diktatur dafür noch bösartig Hilfe frommt.

Edi Meier, 17.36 h, Niederflachs 1253, Bülach, Donnerstag, den 14. November 1946

Teils unvollständige Gedichte zur Veröffentlichung, da verschiedene Zeilen entfernt sind, gemäss Anordnung des Gremiums.

Was kommen wird
im dritten Jahrtausend in Deutschland

Der Weltkrieg ist nun soweit einmal beendet,

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

doch all die Menschen sind davon verblendet,
denn wieder wird das NAZItum aufkommen,
denn bald wird ein ‹Neu-Reich› erklommen,
und wieder wird es in Deutschland geschaffen,
durch die Gesinnung Regierender erschaffen.
Dies wird sein, wie es die Zukunft böse zeigt,
wenn das dritte Jahrtausend die Zeit ersteigt.
Viele Regierende leben dann, ohne ihr Wissen,
denkend und handelnd in blindem Gewissen,
mit NAZI-Gesinnung und äffen alles das nach,
was Hitler tat im NAZI-Reich voller Schmach.
Viele Regierende werden, völlig bedenkenlos,
falsch-dumm für Kriegeshändel, gewissenlos,
Waffen geben zum Morden und böse Debakel,
die Amerika provoziert mit Hegemoniemakel,
um Russland, wie es dann heisst, zu erobern,
im Wahne Weltherrschaftsgebarens zu lodern.
So hat es gesehen Sfath, der Weise; so gesagt,
wie die deutsche Regierung im Lenken versagt.
Wiederholung wird gefordert, welch ein Hohn,
wie in Hiroshima auch Nagasaki es war schon,
ein irrer Clown in wirrem Kriegeshetzerwahne,
wird Staatsführer auffordern zum Racheplane,
zur Erfüllung des Hasses und kranken Gehirn,
seinen Wahnsinn, fehlen an jedem klaren Sinn.
Aber es wird kommen im dritten Jahrtausend,
beginnend nahe in nächster Zeit – bemausend,
nur für alle NAZI-Gesinnten an der Regierung,
dank Dummheit und Gedankenminimierung
dann unfähig-blöd für richtiges Handeln sind,
denn fehlt Vernunft, macht sie verstandesblind.
Das wird sein, laut Sfath, wenn in Deutschland
in vielen Regierenden des neuen Jahrtausend
NAZI-Gesinnung-Dummheit kommt grausend,
und die Regierenden trifft unwissend lausend.
Edi, 17.16 h, Sonntag, den 24. November 1946,

Die Zukunft der Erdenmenschheit bis weit ins dritte Jahrtausend hinein

Mensch, die Zukunft bringt dir böse Zeiten, und zwar in jedem Land,
wenn das Verderben kommt in waberndem und kaltem Totengewand.
Es werden viele Menschen vergeltend vom Leben zum Tod gebracht,
dabei werden dir das Leben und Dasein böse arg zur Hölle gemacht;
doch wirst du leider dadurch nicht um etwas Wertiges klüger werden;
denn du hörst nicht auf zu ermorden die Natur gesamthaft auf Erden.
Mensch, du glaubst im Wahn, durch Gott Trost und Schutz zu finden,
doch du betrügst dich selbst und lässt dich an Religionslügen binden;
verehrend einen imaginären Gott – so auch fanatisch Religionsfritzen,
die sich irren und fanatisch-krank in dir hohen Wahnglauben erhitzen,
bist du Frau oder Kind, manche dich vergehend sexuell missbrauchen,
was in Zukunft bekannt wird, folgedem manche Geistliche abtauchen.
Doch andere Menschen verehren nicht irrig einen Gott sowie Glauben,
sondern üben selbst frei das Denken, womit sie ihr Gehirn entstauben.
Die Erde wird in Zukunft durch Dürren, Stürme und Unwetter erbeben,
es werden vernichtet Bauten, getötet gar vielfach teure Menschenleben.
Und es rollen zukünftig bösartig viel Kriege in gar vielen Staaten heran,
in Russland, Persien, Arabien, Israel, Naher Osten sowie in Afghanistan,
wie dies auch wieder in Europa drohen wird, weil krank in Deutschland

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

wieder teils NAZIs regieren werden, die vernunftlos mit keinem Anstand
und verantwortungsunbewusst, parteiisch Waffen und Gelder kurzerhand
in ein Kriegsgebiet liefern und sehr schurkisch Feindschaft erschaffen,
womit teurer Frieden, guter Wille wie auch die Freundschaft erschlaffen.
So wird es durch die Schuld Amerikas in Europa zum Kriege kommen,
geschürt im Sinn der Hegemonie, das Erhoffte wird aber nie gewonnen.
Vielfach beschämend durch Hegemoniewahn Amerikas hervorgerufen,
werden diesbezüglich Unheilvolles und Tode auftreten auf allen Stufen.
Amerikas Regierende nach Weltherrschaft gieren sowie Terror schaffen.
Es wird kein Land mehr verschont bleiben auf dem ganzen Erdenrund;
so habe ich alles gesehen und gebe es nun äusserst klar-deutlich kund.
Zigtausendfach kommend durch die Welt schaurig Todesschreie gellen,
und für lange Zeit wird kein Hoffnungsschimmer den Planeten erhellen.
Neue Krankheiten und Seuchen kommen, wie auch viel Unwetter toben,
und es werden nicht Kirchgang, Glaube, Gebet helfen, kein Gottesloben,
wenn Dürren, Stürme, Feuer, Katastrophen und Donner die Erde füllen,
wenn zukünftig Zerstörung, Tod, Not, Verderben alles in Übel einhüllen.
Ein Amerikaner wird in Hass mit einem Chinesen eine Seuche schaffen,
die weltweit sehr perniziös wird millionenweise Menschen hinwegraffen,
was aber Amerika nicht wahrhaben will und die Wahrheit arg bestreitet,
wofür es dann jahrelang vehement mit Lügen und auch Betrug arbeitet.
Es wird auch Hunger einbrechen, und gar über die gesamte Erdenwelt,
weil vom Weltraum her Gefahr droht und der Mensch angstvoll aufgellt.
Grossfeuer werden durch viele Wälder rasen, und sehr vieles vernichten,
auch Wildleben wie viele Menschen töten, wenn diese Gebete verrichten.
Wilde Wasser werden aufkommen, erbarmungslos viel Leben ertränken,
Gletschermassen werden abstürzen, tobend viele Länder durchtränken.
Es werden durch Unwetter Dörfer und Lande in wilden Fluten versinken,
unzählbare Leben, Mensch wie Tier, wird in den wilden Fluten ertrinken.
Schifffahrt, Luftfahrt, Autobahnen bringen in Zukunft böse Todeswerden,
Regenstürme, Unwetter und Kriege machen gar viel zu Trümmerbergen.
Zahllos werden Verbrechen, Hass, Rache, Krieg sowie Unglück ansteigen,
Erdenmenschen stürzen in Schrecknisse, und Morde werden hauseigen.
Das sind die bösen und unvermeidbaren Zeichen der kommenden Zeit,
die in Zukunft kommend menschheitsverändernd todbringend heraneilt.
Es wird alles die Schuld des Erdenmenschen sein, und zwar ganz allein,
der seiner Erdenwelt zukünftig bereitet Not, Elend und Verderbenspein,
weil er sie drangsaliert sowie beraubt all den Schätzen von Oil und Gas,
vernichtet der Erde ihre Erze, die Wälder sowie Wasser, Leben und Gras.
Es wird die Schuld des Menschen sein, die primitiven Atomexplosionen,
die Leben sowie Erde innen und aussen der Gesetzordnung entthronen.
Es wird zukünftig nicht für die Erdenwelt zum grossen Frieden kommen,
viel zu viel haben die Erdenmenschen ihre Schätze raubend genommen,
sie schamlos ausgebeutet, ständig gebrandschatzt und bösartig beraubt,
sie wahnsinnig mit Stauseen, Autobahnen, Flugplätzen, Häusern verbaut,
und ihr Gleichgewicht in ihrem Innern und Äussern wurde böse zerstört,
weshalb nun das Klima sich verändert und übel grollend Erdbeben röhrt.
Und all das Erdenmensch, wird nun künftig kommen durch irrwirres Tun,
durch deinen Grössenwahn, deine Machtgier, wie deinen so kranken Run.
Du selbst trägst die Schuld an allem bösartigen kommenden Verderben,
was du heraufbeschwören wirst, mit wirrem ständigem Wahnsinnswerben.
Durch böse Machenschaften soll die Erde endlich zum Paradies werden,
um endlose Vergnügen, Festfreuden und Allotria zu erschaffen auf Erden;
doch, Erdmensch, du wirst alles tun, was fortan den normalen Gang stört,
denn du hast niemals auf Stimmen der Vernunft und Warnungen gehört.
Erdenmensch, du wirst weiterhin schindludern mit der guten Erdennatur,
wirst ihr bereiten Schmerzen, Not, Elend sowie alle bösartige Höllentortur.
Dafür wirst du aber, Erdenmensch, in Zukunft negativ fürchterlich büssen,

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

denn du wirst durch Tod, Verderben, Not und Elend durchgehen müssen.
Dies als Antwort der Erde und ihres Klimas, die du künftig böse schändest,
die du machtgierig in deinem Wahn künftighin an das Gallige verpfändest.
Zukünftig wird dein Handeln und Tun gar zu einem urigen bösen Zeichen,
überflutet von Trümmern und Zerstörungen – auch von Menschenleichen;
jedoch wirst du erstlich dumm-dämlich dieses Erdenzeitzeichen verlachen,
und infolge Dummheit im Erdausraub und aller Übel fröhlich weitermachen.
Und du, Mensch, verachtest die Natur, doch sie ist Schöpfung des Ganzen,
und du allein wirst allein die Schuld tragen, dass alle Tiere sowie Pflanzen
kommend in Zukunft verantwortungslos ausgerottet werden, meist mit Gift
und üblen Machenschaften, und zukünftig der Mensch daneben Hanf kifft.
Auch werden zahllose Menschen abhängig und süchtig von vielen Drogen,
dies bringt viele Tote und Elend und schlägt rund um die Welt irre Wogen.
Edi, Niederflachs 1253, Bülach, 22.04 h, Freitag, den 3. Februar 1950

Was der Erdenmenschheit zukünftig blüht …

Dir, Erdenmensch, kommt sehr Bösartiges zu, das sobald beginnen wird,
was sich kommend ergibt sowie es ins nächste Jahrtausend hineinflird.
Es herrscht der Kalte Krieg und nimmt an Intensität zu, auch in Zukunft,
so nur scheinbar Frieden, sondern Unfriede regiert, der 41 Jahre brunft,
dann aber aufgehoben und ersetzt wird durch eine böskommende Zeit,
die jedoch dem Menschen Leid und Schaden bringt, was er vermaledeit.
Der böse Beginn politischer Änderungen schon in nur 41 Jahren kommt,
wenn in Amerika die Zeit unfairer, irrer, dummer Präsidenten erglommt,
wenn ein Busch zu brennen beginnt und Kriegesfeuer über Irak bringt,
in Lust, Bosheit, Lügen, wie viele Regierende tun im dritten Jahrtausend,
fort und fort, angeführt von Amerika und heftig über die Erde brausend.
Tode, Nöte, Elend, Hass, Krieg und Rache werden durch die Welt ziehen,
im Nahen Osten viel Massenmord, Volksausrottung und Zerstörung tobt,
der Judenhass neu erglimmt und Amerikas Präsident sich heimlich lobt,
unrechtens bös Kriege zu entfachen, wie sich hegemonisch zu erdreisten,
sich in grossem Mass weltweit unverschämt Lügen und Betrug zu leisten,
wie es auch tun werden in allen Staaten viele Regierende, wie Mächtige,
die im eigenen Wohl missregieren und ihre Völker nur sehen als Lästige.
In den Regierungen wird Lug und Trug vorherrschen in grösstem Mass
und es wird jedoch für sie sein nichts mehr als nur gar ein Höllenspass.
So werden fortan ab 40 Jahren regiert die Völker von Selbstherrlichen,
von Machtgierigen, die nichts mehr in sich tragen von gutem Ehrlichen.
Die Selbstherrlichkeit und Machtgier werden überall sein, und gar krass,
und dies wird überall grassieren und bei den Menschen auslösen Hass;
und wie es sein wird in Regierungen, wird es kommen im Privatbereich,
und wobei Menschen die Religion beachten, so wird es zum Totenreich.
Würde der Mensch nicht so gierig wild jagen nach viel Geld und Macht,
dann wäre auf Erde-Frieden und der Planet wäre rundum voller Pracht.
Hättest du, Erdenmensch, einmal alle wahren uralten Schriften gelesen,
anstatt Religions-Lügen zu glauben, dann wäre immer Frieden gewesen;
und würdest du der Schöpfung nicht antun Elend, Hass, Lüge und Hohn,
dann würde sie als Natur und Existenz die Erde blühen lassen als Lohn.
Dir aber, Erdenmensch, das sei dir nunmehr sehr mahnend angekündet,
und dir alle Zeichen der kommenden Zeit in wahrsten Worten verkündet,
als Voraussagen des weisen Sfath, nicht von Politikern sowie Sektierern,
die Lügen sowie Betrug bringen und letztlich gehören zu den Verlierern.
Es sind jene, welche seit jeher arg das Volk und die Gläubigen ausbeuten
und den Menschen Zeit deren Lebens die Lügen dauernd wiederkäuten.
Doch nun werden du, Mensch, sowie die Erde, die Natur, Fauna und Flora
in kommender Zukunft büssen, und da helfen weder Bibel, Koran, Thora,
denn die zerstörenden Machenschaften der masslosen Überbevölkerung,
die kommen und propagiert werden wird, ohne Vernunft oder Zögerung,

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

die Erde, die Natur, Fauna sowie Flora derart drangsalieren und zerstören,
doch wirst du, Mensch, nicht gewahr, dass all diese ihre Not beschwören.
Nun, wie gesagt, aber wirst du zukünftig in äusserstem Mass büssen dafür,
denn jetzt kommt die Zeit, in der sich für dich öffnet die Vernichtungstür,
denn die Erde rächt sich kommend gewaltig, aufbäumend, sehr überlaut,
weil du Religionen, Papst, Gott, Politikern, aber nicht an dich selbst glaubst,
du wirst derweis, dass du dir Lügen, Dummheit und Selbstsucht erlaubst,
wodurch du wirst zur Verkommenheit, zu Unrecht und zur Blöde hingleiten,
dadurch dein Verhalten zur Unmenschlichkeit und Gleichgültigkeit leiten,
doch schon bald wirst du von Angst, Not, Elend sowie Verderben geritten,
wenn dich, Mensch, in 41 Jahren Kriege, Drogen sowohl Hass einmitten.
Dann nämlich wird herkommen jene Aera vieler Zeichen schlimmer Zeit,
in Ehen, Freundschaften, Bekanntschaften wird sich ausbreiten viel Streit,
Gewalt, Mord und Totschlag, viel Unfrieden, Vergewaltigung sowie Rache
und Hass, Vergeltung, Vergunst und Eifersucht unter so manchem Dache.
Zunehmen werden auch viele Vergewaltigungen und Morde im Freiland,
in Wäldern, im Tal, auf Strassen und stillen Wegen, so auch im Bergland.
Bösartig wird schrecklich Tod sowie Verderben über die ganze Erde eilen,
und das wird so kommen und sein, das sagen voraus die wahren Zeilen.

Edi, 21.16 h, Gründonnerstag, den 6. April 1950, Bülach

Zeit des kommenden Verderbens

Nun ist wahrlich der Beginn des Verderbens des Erdenlebens,
da alle Grundfesten des gequälten blauen Planeten erbeben,
hervorgerufen durch den Wahnsinn des Menschen dieser Welt,
dessen Todesgeschrei nun fortan allüberall schmerzvoll gellt.
Mensch der Erdenwelt, du selbst hast ja alles so eben gewollt,
dass das ganze bösgraue Gewaltverderben nun über dich rollt,
denn du wolltest dich nicht endlich hinwenden zur Wahrheit,
sondern du bist stets nur zur Lüge Religion und Politik geeilt,
hast dich durch sie zur Gier- und Machtsucht treiben lassen,
um dich in Hass, Unwahrheit, Sucht und in Mordlust zu fassen.
Durch Religion und Politik bist du sehr ausgebeutet worden,
bist ‹geistig› versklavt, avanciert zu dummen ‹Geistlosenhorden›.
Erdmensch, auf einen Gott wälzest du ab deine Verantwortung,
getreu der Irrlehren jeglicher wahnsinnigen Religionshortung.
So doch bedenke fortan, Mensch der Erde, Mensch dieser Welt,
wenn Tod und Verderben allüberall über den Planeten ergellt,
die Verantwortung für alles hast nur du ganz allein zu tragen,
denn nie kannst du diesbezüglich einen ‹lieben Gott› befragen.
Nur du allein bist zuständig und verantwortlich fürs Geschehen,
denn niemals wird dir ein Gott oder Papst je zur Seite stehen;
sie sind nur da, um dich zu betrügen und bösartig auszubeuten;
dir Gedankenversklavung und Wahnsinn zum Verderben zu läuten.
Du selbst, Erdmensch des blauen Erdenplaneten im Sonnensystem,
bist dir am nächsten im Wissen und Rechttun, im Gesetzesgenehm;
daher richte dich stetig völlig aus nach der Wahrheit nur ganz allein,
sonst kommen über dich noch sehr viel mehr Elend, Nöte und Pein;
noch vermagst du einige kommende schlimme Dinge fernzuhalten,
wenn du dich bemühst, nun wahrheitsmässig und richtig zu walten,
doch aber musst du dann von Religionen und der Politik weichen,
ansonsten doch deine Knochen in der Glut der Sonne bleichen.

(Teilweise eingetroffen; Rest wird noch folgen mit Sicherheit)

Edi, 20.17 h, Montag, den 6. Februar 1950

Die kommende Zeit des Verderbens

Nun beginnt fortlaufend die Zeit des Verderbens des Erdenlebens,
es werden fortan bösartig allesamt Grundfesten der Erde erbeben,

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

durch all den Wahnsinn des Menschen dieser Welt hervorgerufen,
die donnernd in den Himmel hochsausen mit vielen Raketenstufen,
weil die Erdlinge den Mond für sich und auch Krieg erobern wollen,
wie es bereits geschrieben steht in äusserst geheimen Protokollen,
die zu Amerika gehören, das mit Krieg die Welt an sich reissen will,
und dessen Elite die Weltherrschaft anstrebt, mit mächtiger Unbill.
Künftig vieles Todesgeschrei bald allüberall auf dieser Welt ergellt.
Keine Liebe und kein Frieden, keine Freiheit die Erdenwelt erhellt.
Krieg wie auch Gewaltverderben kommend über unsere Erde rollt,
doch geschieht das, wie der Erdling das dann eben irr hat gewollt.
Machtwahn wird in Krieg, Not, Elend wie Naturzerstörung führen,
wie irre Regierende dafür Milliarden von Steuergeldern abführen,
sowie auch für idiotische Militärarmeen, gemäss ihrer irren Angst
und ihrer Feigheit und Machtgier, wodurch aller Frieden zerfranst.
Dadurch droht ständiger Unfrieden und Krieg, und viel Knappheit
an Lebensmitteln und Erdressourcen, was führt dauernd zu Streit.
Hungersnot wird in Drittländern kommen, und viele Tode fordern,
wie Seuchen kommen, und weltweit viele Wälder in Feuer lodern,
gezündet durch die Natur selbst, auch böswillig durch Menschen,
aus vollfalscher Rache und Vergeltung infolge von irrem Denken.
All die Technik macht Furore, in nur vier Jahren wird ein Roboter
programmiert entwickelt, und dadurch wird er dann ein Bigotter,
und es wird die Entwicklung der Technik zur allergrössten Gefahr,
deren Erschaffung bringt nämlich Übel, die dann sind unfassbar.
Die Zukunft wird voll des Aufruhrs sein, voll von Demonstrationen,
Vandalismus, elektronischer Terror, gleichartiger Konfrontationen,
häusliche Gewalt, Mord und Totschlag in Ehe sowie Freundschaft,
denn das Leben und Dasein aller Menschen werden schmerzhaft,
so Völker unfriedlich werden gegen die untauglichen Obrigkeiten,
weil sie sehen gegen die Schikanen keine anderen Möglichkeiten,
folglich sie gegen jede Staatswillkür wütend ihre Fäuste erheben,
in Zukunft wird die Luft auf Erden durch wildes Gebrüll erbeben,
während teilen Obrigkeiten auf Demonstranten schiessen lassen,
während andere Staaten viele Demonstrierenden einfach fassen,
sie einsperren und als Exempel und aus Rache später hinrichten,
um ihre Obrigkeitsmacht zu wahren wie ihre Gegner auszulichten.
Zukünftig wird er sich mehr unehrlicher abwenden von Wahrheit,
sucht künftig gierig den Reichtum – wonach er unhemmbar geilt.
In Lug und Trug wie Mord und Totschlag wird er danach haschen,
um auf alle möglichen Arten gierig anzufüllen die weiten Taschen.
Menschen werden sich mit Machtsucht zu Bösem treiben lassen,
wie in Amerika es wird sein, diktatorisch und fast nicht zu fassen,
wenn im nächsten Jahrtausend des ersten Viertels im Jahrhundert
ein irre Verrückter als Diktator kommt, was die Welt verwundert,
Krieg führt und irr-blöde sein wird und dann die Welt terrorisiert.
Diesen Amerika-Despoten wird das Gros der Menschheit hassen,
blinde Wut, Abscheu wie Mordlust wird viele Menschen erfassen.
Amerika wird jedoch noch Kriege führen im Osten des Planeten,
vor dem nächsten Jahrtausend, jedoch wie üblich gross proleten,
die Natur zerstören wie Millionen unschuldige Menschen morden,
und viele des Mördermilitärs noch erhalten teure Tapferkeitsorden.
Religionen und Politik werden mit Lüge die Menschen ausbeuten,
so wird niemand zukünftig ehrlich sowie recht Frieden einleuten.
Den Menschen wird das Geld enteignet und durch Karten ersetzt.
erst lobt er es, doch er verliert die Freiheit, dann wird er entsetzt,
wenn er erkennt, dass er durch Banken und Politik gevogtet wird,
doch es wird viel zu spät sein zu erkennen, dass er sich hat geirrt.
Auch rennt er im neuen Jahrtausend banal perfid ins Verderben,

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

denn er wird mit einer Kunstintelligenz fatales Unheil erwerben,
dies, wenn sich diese Intelligenz ganz gemein selbständig macht,
so all der Mut und die Freiheit der Menschheit zusammenkracht,
und diese Kunstintelligenz die Menschheit arg wird verdummen,
wodurch das Rufen nach Frieden und Freiheit wird verstummen.
Menschen werden versklavt durch irre Gesetze der Regierungen,
und sie beschränken die Freiheit durch bösartige Reduzierungen.
Der Mensch versklavt, avanciert zu unreifen Gehirnlosenhorden,
neue Gesetze, Regeln sowie Verordnungen werden überborden.
Der Erdmensch wird abwälzen all seine gesamte Verantwortung,
sie werden unleidig gegen die Staaten und deren miese Hortung,
folglich sie demonstrieren und zerstören in gar übelsten Weisen,
verkommen, werden kriminell und süchtig auf Rauschgiftgleisen.
Auch verbrecherisch werden viele Menschen, Vergewaltigungen
nehmen stets zu, so Missbrauch an Kindern und sonstig Jungen.
Also bedenke Mensch, der du bist ein Wesen dieser tollen Welt,
dass zukünftig nicht Tod und Verderben über den Planeten gellt.
Du hast auch als einzelner deine Verantwortung dafür zu tragen,
auch wenn für dich vieles Mühe bedeutet und ein Herumplagen.
Auch du bist verantwortlich für manche kommende Geschehen,
und hierfür hast du dir zu merken, dafür richtig geradezustehen,
denn du lebst nicht hier, um die Erde sehr bösartig auszubeuten,
um im Sinne eines Egalseins das Verderben der Erde einzuläuten.
Erdmensch, du Wesen des schönsten Planeten im Sonnensystem,
du bist reich im Wissen sowie im Rechttun und Gesetzesgenehm;
so richte dich stetig völlig aus nach der Wahrheit nur ganz allein,
sonst kommt über dich ungeheuer viel Elend sowie Not und Pein.
noch hast du Zeit einige kommende schlimme Dinge fernzuhalten,
dich zu bemühen, nun endlich wahrheitsmässig richtig zu walten,
doch hast du dann von all dem Bösen und Falschen zu weichen,
sonst doch noch deine Knochen in der Glut der Sonne bleichen.

Edi, 23.56 h, Montag, den 6. Februar 1950

Was in der Zukunft zu erwarten ist

Nun kommt sie über die Erde, die zerstörerische Zeit,
mit Tod und Verderben, und Böses die Menschheit ereilt.
Zwingend wird der ganze Osten, zwingend von Amerika her,
Hegemonieunheil bringen, wirkend als tödliche Kriegeswehr.
Viel wird zerstört werden auf Mutter Erde, arg und sehr bös;
durch Amerikas Hegemoniewahn – ein wahres Wahnsinnsgetös.
Darob wird der Erdenball erbeben, innen zerreissen die Erde;
es werden vernichtet zahllose Leben, Bauten über Jahrzehnte,
wenn im tiefen Perudschungel die Riesenkrieger herkommen,
mordend und Frauen raubend, über Dörfer und Siedlung rollen.
Es ist dies das letzte böse Zeichen zur kommenden bösen Zeit,
wenn der alte Inkafeind wieder mordend und raubend schreit,
hervorbricht aus seinem Jahrhunderteversteck im Dschungel,
da er haust in Laubhütten und in einem tiefen Erdentunnel.
In Peru wird nach Udine auch das erste grosse Beben rollen,
wenn tief im Erdinnern Feuer und Explosionen böse grollen.
Die Landschaft zerreisst und bäumt auf, stöhnt und schreit,
und Vulkanfeuer werden rasend nun glosen sehr weltenweit.
Das Herz der Erde, es wird erzittern im Vernichtungsschlage,
sich hochaufbäumend zur Nachtzeit, doch so auch am Tage.
Südamerika erbebt und erlodert im Schlage und im Rauch,
eingehüllt in dumpf brüllenden und grauen Todesschmauch.
Es ist aber auch Amerika und alle seine Inseln zu nennen,
dann Japan, Arabien, China, Indien und Länder, die brennen.

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Auch sie werden erschüttert durch Dürre und Erdenbeben,
da vernichtet werden Bauten, Tiere sowie Menschenleben.
Es rollen aber auch heran die Beben im Lande Türkistan,
Russland, Persien, Balkanstaaten, Europa und Afghanistan.
Es wird kein Land mehr verschont sein auf dem Erdenrund,
das gibt diese genaue Voraussage klar und sehr deutlich kund.
Zigtausendfach nunmehr die Todesschreie beginnen zu gellen,
und kein Hoffnungsschimmer wird mehr die Erdenwelt erhellen.
Krankheit, Seuche, Sturmelemente werden rundum böse toben,
und es hilft kein Gebet, kein Kirchgesang, kein Gottesloben.
Dürre und Feuer, Katastrophen werden die Erdwelt erfüllen,
und viel Leben in Tod, Elend, Verderben und Not einhüllen.
Es wird der Hunger hereinbrechen über die ganze Erdenwelt,
und aus dem Weltenraum eine gewaltige Gefahr herangellt.
Feuer werden durch die Lande rasen und alles vernichten,
auch jene werden töten, die flehend gläubige Gebete verrichten.
Wilde Wasser werden schäumend wogen und vieles ertränken,
und Schneemassen werden sich todbringend hernieder ränken.
Es werden Länder in den tiefen Fluten der Meere versinken,
unzählbares Leben wird so in den tobenden Fluten ertrinken.
Die Schifffahrt und Luftfahrt wird zum Todesmacher werden,
und Meergrund und Landschaft gar machen zu Trümmerbergen.
Unzählbar werden Verbrechen, Krieg und Unglück ansteigen,
und den Erdenmenschen stürzen in Schrecknisse und Leiden.
Es sind dies die endgültigen Zeichen der kommenden Zeit,
die erneuernd zum Guten, aber todbringend nur heran nun eilt.
Es ist das alles die Schuld des Erdenmenschen ganz allein,
der der Erdenwelt hat bereitet Not, Elend und Verderbenspein,
weil er sie beraubt hat all den Schätzen von Oil und Gas,
vernichtet hat ihre Erze, ihre Wälder, das Leben und Gras.
Es ist auch die Schuld vieler primitiver Atomexplosionen,
die die Erde innen und aussen der Gesetzordnung entthronen.
Nicht wird die Erdenwelt fortan zur grossen Ruhe mehr kommen,
denn zu viel hat der Erdenmensch von ihren Schätzen genommen,
sie ausgebeutet, sehr gebrandschatzt und bösartig beraubt,
sie im Wahnsinn mit Flussstauen, Wehren und Stauseen bebaut,
die ihr Gleichgewicht haben in ihrem Innern sehr zerstört,
weshalb nun das Vulkanfeuer und grollendes Erdenbeben röhrt.
Erdmensch, diese Geschehen entstanden nur aus deinem Tun,
aus deinem Wahnsinn, deiner Machtgier und deinem Irren-Run.
Du selbst trägst die Schuld an allem kommenden Verderben,
was du heraufbeschworen hast durch deine Wahnsinnswerben.
Es sollte die Welt langsam endlich zum Paradies werden,
um Freude und Schönheit und Liebe zu schaffen auf Erden;
du aber, Erdmensch, hast ihren natürlichen Lauf arg gestört,
hast nie auf ihre Stimmen und auf ihre Warnungen gehört.
Du hast geschindludert mit der sehr gutartigen Erdennatur,
hast ihr bereitet Schmerzen, Elend und böse Höllentortur.
Dafür, Erdmensch, wirst du nun künftig fürchterlich büssen,
wenn dich Tod, Verderben, die Not und das Elend begrüssen;
als Antwort der Erde, die du hast so bösartig geschändet,
die du in Machtgier und Wahn hast an das Böse verpfändet.
In Guatemala ward dir gegeben ein gar sehr böses Zeichen,
das überflutet war von Trümmerbergen und Menschenleichen;
du aber hast dieses Erdweltzeichen nur dummdreist belacht,
und im Erdausraub sehr fröhlich und grinsend weitergemacht.
Dann kam dir ein böses Zeichen in Udine – im Stiefelland,
da dir das Verderben dahinschritt im schwarzen Totengewand.

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Zigtausend Erdmenschen wurden vom Leben zum Tode gebracht,
hatten dir das Leben und Dasein zum bösen Elend gemacht;
doch aber bist du dadurch um nicht vieles klüger geworden;
hörst nicht auf, die Natur und die ganze Erdwelt zu morden.
Du glaubst im Wahnsinn bei einem Gott Tröstung zu finden,
und suchst noch viel mehr, dich an Religionslügen zu binden;
du verehrst Gott und den Papst und andere Religionsfranzen,
und verachtest dafür die Natur und die Schöpfung im Ganzen.
Mensch der Erdwelt, du trägst die Schuld der Erdengeschehn;
hättest du nicht die Religion beachtet, hättest du es gesehn.
Und wärest du nicht so gierig nach Geld und Macht gewesen,
dann hättest du einmal die uralten Voraussagen gelesen,
die dir alle Zeichen der Zeit haben längst angekündet,
dargebracht von Weisen, die sie dir so oft haben verkündet.
Du aber, Erdenmensch, hast gefrönt der Macht und der Religion,
hast der Schöpfung nur angetan Elend, Hass, Lüge und Hohn;
glaubtest so auch der Politik und den Sektierern ihre Lügen,
die dich Zeit deines Lebens ausbeuten und sehr arg betrügen.
Nun aber wirst du in äusserst grossem Masse büssen dafür,
denn jetzt hat sich für dich geöffnet die Vernichtungstür.
Die Erde rächt sich nun gewaltig, aufbäumend und überlaut,
weil du hast an Religion, Papst, Gott und Politik geglaubt,
durch die du bist zur Macht und zum Wahnsinn hingeglitten,
wodurch du dich hast in Not, Elend und Verderben geritten.
Es ist nun hergekommen die Aera der vielen Zeichen der Zeit,
da der Tod und das Verderben schrecklich über die Erde eilt.
Nun ist wahrlich der Beginn des Verderbens vom Erdenleben,
da alle Grundfesten des gequälten blauen Planeten erbeben,
hervorgerufen durch den Wahnsinn des Menschen dieser Welt,
dessen Todesgeschrei nun fortan allüberall schmerzvoll gellt.
Mensch der Erdenwelt, du selbst hast ja alles so eben gewollt,
dass das ganze bösgraue Gewaltverderben nun über dich rollt,
denn du wolltest dich nicht endlich hinwenden zur Wahrheit,
sondern bist stets nur zur Lüge Religion und Politik geeilt,
hast dich durch sie zur Gier- und Machtsucht treiben lassen,
um dich in Hass, Unwahrheit, Sucht und in Mordlust zu fassen.
Durch Religion und Politik bist du sehr ausgebeutet worden,
bist ‹geistig› versklavt, avanciert zu dummen ‹Geistlosenhorden›.
Erdmensch, auf einen Gott wälzest du ab deine Verantwortung,
getreu der Irrlehren jeglicher wahnsinnigen Religionshortung.
So doch bedenke fortan, Mensch der Erde, Mensch dieser Welt,
wenn Tod und Verderben allüberall über den Planeten ergellt,
die Verantwortung für alles hast nur du ganz allein zu tragen,
denn nie kannst du diesbezüglich einen ‹lieben Gott› befragen.
Nur du allein bist zuständig und verantwortlich fürs Geschehen,
denn nie wird dir ein Gott oder Papst je zur Seite stehen;
sie sind nur da, um dich zu betrügen und bösartig auszubeuten;
dir Gedankenversklavung und Wahnsinn zum Verderben zu läuten.
Du selbst, Erdmensch des blauen Erdenplaneten im Sonnensystem,
bist dir am nächsten im Wissen und Rechttun, im Gesetzesgenehm;
daher richte dich stetig völlig aus nach der Wahrheit nur ganz allein,
sonst kommen über dich noch sehr viel mehr Elend, Nöte und Pein.
Noch vermagst du einige kommende schlimme Dinge fernzuhalten,
wenn du dich bemühst, nun wahrheitsmässig und richtig zu walten,
doch aber musst du dann von Religionen und der Politik weichen,
ansonsten doch deine Knochen in der Glut der Sonne bleichen.
(Teilweise eingetroffen; Rest wird noch folgen mit Sicherheit)
Sonntag 16. Mai 1948, 2.16 Uhr

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Bermunda Dann sind damit, so denke ich, die wichtigsten Voraussagen, die du in deiner Jugendzeit gemacht hast, zusammengetragen, wobei ich aber weiss, dass bei Sfaths Nachlass noch einige wenige sind, wobei mir eine davon bekannt ist und die ich mitbringen will, wenn ich am nächsten Freitag oder Samstag von Erra zurückkomme, wohin ich für einige Tage abberufen wurde. Zumindest an die eine kann ich mich erinnern in Sfaths Nachlass, der ungewöhnlich umfangreich ist. Wenn in meiner Abwesenheit etwas von Bedeutung anfallen sollte, was du mit mir zu besprechen hättest, dann wende dich bitte an Nuuan, und er würde sich mit mir in Verbindung setzen. Das wäre für dich … … …

Billy Natürlich, finde ich auch. Ausserdem … … … Das sollte jedoch nicht offiziell sein, weshalb ich dann einfach Pünktchen mache, wenn du mir unser Gespräch diktierst. Es ist ja nicht erforderlich, dass unbedingt alles offen dargelegt wird, was wir zusammen sprechen.

Bermunda Das ist so. – Was ich aber sagen will: Wenn wir vorhin von deinen Voraussagen gesprochen haben, die du in deiner Jugendzeit gefertigt hast infolge all dem, was du und Sfath gesehen und erlebt habt, wenn ihr in der Zukunft wart, da ist mir verschiedentlich aufgefallen, dass du in deinen Gedichten und Artikeln usw. von ‹Prophetien› geschrieben hast. Dieser Begriff ist jedoch falsch, denn deine Voraussagen haben ja nichts mit Prophetien zu tun …

Billy … ja, ich weiss, und es ist richtig, was du sagst, denn was ich ‹offenbart› habe, sind keine Prophetien, denn es bezieht sich ja darauf, was Sfath und ich in der Zukunft gesehen und erlebt haben, folglich sich mein diesbezüglich Geschriebenes also auf zukünftig Geschehendes bezieht, also darauf, was sich in der Zukunft ereignen wird resp. was Sfath und ich in der Zukunft gesehen und erlebt haben, als wir 2 effectiv real in der Zukunft waren und alles gesehen und erlebt haben. Was sich dabei ereignete, das wurde von mir eben als Voraussage niedergeschrieben, denn was wir in der Zukunft gesehen und erlebt haben, das war ja in der Vergangenheit und Gegenwart noch nicht geschehen, denn es konnte sich ja erst zukünftig ereignen, wenn Sfath und ich zusammen schon lange wieder in der Normal-Gegenwartszeit zurück waren. Sfath schaffte es leider nicht mehr, um alles miterleben zu können, was wir zusammen effectiv alles gesehen und erlebt haben, weil er schon zu Anfang der 1950er Jahre das Zeitliche verliess. Dies, während ich ja im Lauf der Zeit jeweils gegenwärtig noch einiges ein 2. Mal – das mir bereits Bekannte, Erlebte und Gesehene aus der Zukunft – miterleben konnte, was wir zusammen in der Zukunft erfahren, gesehen und erlebt haben, was ich aber in der für mich normalen Gegenwartszeit nochmals erleben oder zumindest erfahren konnte, was ja bis heute so anhält. Und das ist etwas, was nicht leicht zu tragen ist, denn zu wissen, was kommt und sich ergibt, was – – ist ja egal, darüber haben wir ja nicht zu reden. Doch das, was sich in der Zukunft noch ereignen wird, ist leider unerfreulich. Doch sind die Erlebnisse und Erfahrungen, die ich mit Sfath effectiv in der Zukunft machen durfte, also Sachen, die sich mit Sicherheit weiterhin zukünftig ereignen und daher von mir vorausgesagt sind, zwar oft etwas verschlüsselt, obwohl sie richtigerweise als ‹Voraussagen› genannt zu werden sind. Dies ist so, während Prophetien etwas sind, die sich darauf beziehen, dass sich zukünftig etwas ereignen kann, wenn etwas ganz Bestimmtes, wie z.B. eine Handlungsweise usw. gleicherart so lange weitergeführt wird, dass sich schlussendlich als Resultat das daraus ergibt, was eben ‹prophezeit› wurde. Dass sich das also ereignet, was gedanklich überlegt sich als Folge ergeben wird, wenn einfach im gleichen Stil weitergemacht wird, was sich jedoch ändert und sich die Prophetie nicht erfüllt, wenn die Weise der Handlung geändert oder einfach alles bessergemacht wird. Daher war es auch falsch, dass ich den Begriff ‹Prophetie› gebrauchte, anstatt richtigerweise ‹Voraussage› benutzt habe. Das ist wirklich nicht richtig, doch zu meiner Entschuldigung will ich sagen, dass die Erdlinge eben unter einer ‹Prophetie› fälschlich etwas verstehen, dass sich etwas ganz Bestimmtes in der Zukunft ereignen wird. Den Menschen wurde leider seit alters her nicht das erklärt, was ich eben getan habe, folglich sie eigentlich seit jeher belogen und betrogen und nie aufgeklärt wurden, dass eine ‹Prophetie› keine Voraussage und eine ‹Voraussage› keine Prophetie ist.

Bermunda Das erklärt nun effectiv, dass eine Voraussage nur darauf beruhen kann, indem bereits erlebt und gesehen wurde, was zukünftig kommen wird.

Billy Richtig, das kann eigentlich nur dadurch sein, dass eine Voraussage nur dann gemacht resp. gegeben werden kann, wenn sie von demjenigen Menschen selbst gesehen und auch erlebt wurde, der die Voraussage abgibt. In seltensten Fällen kann eine Voraussage natürlich auch darauf beruhen, dass ein Mensch durch einen sogenannten ‹Wahrtraum› auf ein Geschehen der Zukunft hingewiesen wird und dies vorausgesagt werden kann. Dies ist jedoch wirklich nur eine absolute Seltenheit.

Bermunda Das verstehe ich. Sei jedoch besorgt darum, dass aus allen deinen Arbeiten, Artikeln und Gedichten usw. das ‹Prophetien› usw. entfernt wird, wenn es sich um effective Voraussagen handelt.

Billy Gut, wird gemacht, folglich ich demgemäss Bernadette frage, ob sie das tun kann, denn solches zu tun ist ihr Metier und ihre Fähigkeit. Und dass sie rundum exakt arbeitet, dafür kann ich garantieren. Auch die ‹Sprenkel›, die sie fertigt und die jeweils den Gesprächsberichten resp. Kontaktberichten angehängt werden, sind rundum absolut korrekt in

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

ihrem Inhalt, und in der Regel sprechen wir zusammen darüber, folgedem alles richtig ist und sie wirklich auch alles richtig zu formulieren versteht, was ja nicht jedermanns Sache ist. Bei ihr jedoch floriert alles das wie am Schnürchen, und dazu möchte ich sagen, dass sie eine Perfektionistin ist.

Bermunda Das denke ich auch, und es ist gut, dass du sie zur Seite hast. Ihr 2 zusammen …

Billy … ja ich weiss. Wäre Bernadette nicht, dann könnte ich nicht noch zusätzlich all das für euch tun, was ich für die Föderation bezüglich der Lehre … … … Doch jetzt habe ich noch dies hier, was ich dir nicht vorenthalten kann, denn ich wurde gebeten, das euch vorzulegen. So habe ich es auch Nuuan zum Lesen gegeben, doch wie du weisst, will er sich damit nicht befassen, denn er und seine 4 Kollegen halten sich daran, dass sie nicht in den Gesprächsberichten usw. aufgeführt sein wollen. Eine Ausnahme hat es mit Nuuan allerdings gegeben, wie du weisst, jedoch war dies nur kurz. Doch lies nun dies, was ich hier im Computer habe, es ist ein Zeitungsartikel, der sich als Antwort auf die kürzliche Abstimmung bezüglich der Neutralität unseres Landes bezieht.

Bermunda

… …

Bitte zeige diesen Artikel Deinen Besuchern!

Die Dummen und Gleichgültigen sowie Verantwortungslosen der Schweizer-Bevölkerung, die auf die landesverräterischen Floskeln aus Bern hörten und gegen die Neutralitätsverankerung in der Bundesverfassung stimmten, können nun am Artikel von Koenig eine Nase voll nehmen:

Wie dumm, einfältig und des Denkens unfähig der grösste Teil der Schweizer-Bevölkerung ist, beweist die Ablehnung der Neutralitätsinitiative, folglich nun die Berner Regierung machen kann was sie will, so sie in Zukunft die Schweiz mit Haut und Haar der NATO und der EU verscherbeln und sie wider die Neutralität in jeden Krieg hineinziehen lassen kann.

;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;

Alle Verantwortungslosen der Schweizer-Bevölkerung, welche abgelehnt und verworfen haben, dass die Neutralitätsverankerung in der Bundesverfassung erfolgt, haben nun zu verschulden, dass der Schweizer Bundesrat (Exekutive) und das Parlament (Legislative) ohne die explizite Zustimmung des Volkes über Anliegen entscheiden und handeln darf, wie z.B. in Bezug auf Waffenlieferungen usw. im Zusammenhang mit Kriegsvorkommen und anderem, was sich nicht vereinbaren lässt mit unserer bewährten guten und weitumfassenden Neutralität,

die unser Land und Volk vor bösen Folgen des letzten Weltkrieges bewahrt hat. Das ist nun durch das Verhinderungsresultat der Absicherung unserer Neutralität in Frage gestellt, denn nun gilt das jeweilige zweifelhafte Anpassen an die gegebene Situation und das Fehlen jeder noch so geringen Sicherheit.

Ein noch urchig-richtiger und verantwortungsbewusster Schweizer, N.K.



depositphotos.com

Die NATO kommt: ‹Krieg kommt, Krieg kommt›, ‹Bereitet eure Kinder zur Verteidigung Europas vor›. Niederlage der Schweizer Neutralitätsinitiative

Peter Koenig, uncut-news, Oktober 2, 2026

‹Krieg kommt, Krieg kommt› – es ersetzt nominell das ‹Die Russen kommen, die Russen kommen …›, und ja, es ist ein Gehirnwäschekrieg, und die NATO gewinnt ihn.

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Die NATO kontrolliert ganz Europa über ihren langen Arm, die Europäische Union, die ihrerseits von der NATO minutiös gelenkt wird.
Die NATO hat gerade in der Schweiz gegen eine Volksinitiative für Neutralität gewonnen.
Durch die Kriegspropaganda der Schweizer Regierung einer Gehirnwäsche unterzogen, lehnten die Schweizer die Neutralitätsinitiative (NI) mit über 70 Prozent ab.
Die NI verlangte, dass die Schweiz tatsächlich ein neutrales Land sei und dass die Neutralität in der Schweizer Bundesverfassung verankert werde, was bislang nicht der Fall ist.
Was für überzeugte NATO-Anhänger ebenfalls wichtig zu wissen ist: ‹Die drei Musketiere› – einer für alle und alle für einen –, der berüchtigte Artikel 5 der NATO-Satzung, gilt nicht mehr universell, wenn er das jemals getan hat.
Kurzgefasst: Der Artikel benennt den NATO-Grundsatz der kollektiven Verteidigung. Er besagt, dass ein bewaffneter Angriff auf einen Mitgliedstaat als Angriff auf alle Mitglieder gilt. Präsident Trump hat jedoch unmissverständlich klargemacht, dass die USA nicht mehr in Europa eingreifen würden; dass die europäischen NATO-Staaten für ihre eigene Verteidigung zuständig seien, dass sie zahlen müssten und bis 2035 rund 5 Prozent ihres BIP für ihren eigenen Militäretat aufwenden müssten, da die USA in der Vergangenheit genug bezahlt hätten. Es sei nun an den Europäern, für ihre eigenen bzw. NATOs Verteidigungs- (Kriegs-)kosten aufzukommen.
Der Wortlaut von Artikel 5 ist vage genug, um Raum für verschiedene Interpretationen zu lassen. Von Europa bis Ostasien stehen US-Verbündete vor einer schwierigen Frage: Wie weit würde Washington gehen, um sie zu verteidigen?
Begreift die Schweizer Regierung, die sich der NATO immer weiter annähert – oder, wie man es auch nennen könnte, sich intim mit der NATO einlässt –, was es bedeutet, von der NATO abhängig zu sein? Wahrscheinlich schon, und auf die eine oder andere Weise wird Druck auf sie ausgeübt, über die EU zu einer weiteren NATO-Marionette zu werden. Es gibt viele Arten des ‹Druckausübens›, einige davon grenzen an Erpressung.
Seien wir aber auch realistisch, aller Druck kommt von aussen. Es gibt gewaltige Wirtschaftsinteressen innerhalb der Schweiz, die engere Beziehungen zur NATO wollen, und das beste Vehikel dafür ist die EU. Es ist eine wenig bekannte oder verstandene Tatsache, dass die Schweiz möglicherweise das einzige westliche Industrieland ist, das ihren Parlamentariern erlaubt, so viele Verwaltungsratsmandate in Konzernen, Banken, Versicherungsgesellschaften – was auch immer – zu bekleiden, wie sie möchten. Manche haben bis zu 30 Direktorenmandate.
Wo liegen wohl ihre primären Interessen? Gewiss nicht beim Volk, das sie vertreten sollen, sondern beim Unternehmensbereich, den sie repräsentieren.
Abgesehen von der kommenden NATO-Abhängigkeit zur Verteidigung gegen die russische Gefahr – die reine Angstphantasie und eingebildet ist, NICHT EXISTIERT, NIE EXISTIERT HAT – müsste die Schweiz ihren Militäretat bis 2035 von derzeit 6,3 Milliarden Franken (7,6 Milliarden Dollar bzw. 0,7 Prozent des BIP) auf zwischen 30 Milliarden Franken (3,5 Prozent des BIP) und 43 Milliarden Franken (5 Prozent des BIP) steigern – eine bis zur fünffachen Erhöhung. Woher käme das Geld? Stets aus denselben Quellen wie in Deutschland, Frankreich, dem Vereinigten Königreich und EU-Ländern – den Sozialbereichen: Renten, Gesundheitsversorgung, Arbeitslosenunterstützung und andere Armutsbekämpfungsprogramme.
Mit anderen Worten: Gemessen an Schweizer Lebensstandards lag die Armutsgefährdungsquote 2025 bereits bei 16,4 Prozent – das heisst, einem Einkommen unter 60 Prozent des nationalen Medians. Die Armutsquote liegt bei 8,4 Prozent. In der Schweiz, einem der vermeintlich reichsten Länder der Welt, ist es ein Tabu, über Armut zu sprechen.
Diese Militärausgaben würden durch verschiedene Steuererhöhungen, vor allem aber durch die Kürzung von Sozialausgaben finanziert. Dies könnte zusammen mit dem stetigen Zustrom von Einwanderern die Schweizer Armutsquote im kommenden Jahrzehnt erheblich steigen lassen.
Die Menschen müssen wissen, was sie zu erwarten haben, wenn sie ihrer Regierung erlauben, den NATO-Kurs fortzusetzen. Man bedenke: Diese Mittel aus dem Militärbudget werden grösstenteils in den US-amerikanischen militärisch-industriellen Komplex fliessen, oft für überteuerte Militärausrüstung – F-35-Kampfflugzeuge (für die kleine Schweiz völlig ungeeignet) und Patriot-Abwehrsysteme (ebenfalls wirkungslos gegen moderne Kriegsraketen), die noch nicht einmal geliefert wurden – und wenn und falls sie geliefert werden, könnten sie veraltet sein oder Jahre brauchen, bis sie mit ausgebildetem Militärpersonal ordnungsgemäss installiert sind.
Die NATO und ihre Kriege töten – das heisst, Bevölkerungsreduktion mit allen Mitteln (ein Kernelement der UN-Agenda 2030) – und machen dadurch die Reichen reicher. Jene Zionisten, die die Banken, die Wall Street, die City of London und natürlich den weltweiten militärisch-industriellen Komplex kontrollieren, kanalisieren Milliarden in dieselben Milliardärstaschen, während der Rest der Welt – hauptsächlich Europa und in gewissem Masse die USA – täglich ärmer wird.
Um beim «Krieg kommt»-Syndrom und der europäischen NATO-Vorherrschaft zu bleiben: NATOs Erdrutschsieg mit einem 70-Prozent-NEIN gegen die Neutralitätsinitiative ist eine kalte Lektion für andere europäische Neutralitätskandidaten – insbesondere Österreich und Irland.
Zur kurzen Erinnerung: 1815, nach Napoleons Niederlage, einigten sich die europäischen Mächte (Österreich, Frankreich, Grossbritannien, Preussen, Russland, Portugal, Spanien, Schweden) darauf, dass die Schweiz ein dauerhaft neutraler und unabhängiger Staat werden solle – teilweise, weil die Schweizer Neutralität als im allgemeinen Interesse der europäischen Sicherheit liegend betrachtet wurde.

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Dies war keineswegs eine der Schweiz aufgezwungene Neutralität. Zwischen 1813 und 1815 suchten die Schweizer Behörden aktiv nach internationaler Anerkennung der Schweizer Neutralität. Die Schweizer Neutralität war daher sowohl eine Schweizer politische Entscheidung als auch ein nach 1815 international anerkannter und garantierter Status.
Warum wurde dieser internationale Neutralitätsvertrag nie in der Schweizer Bundesverfassung verankert, zum Beispiel 1848, als die aktuelle Verfassung erarbeitet wurde?
Ein ‹Ja›-Votum am 27. September 2026 (letzten Sonntag) hätte die Schweiz zu einem Land der ‹Guten Dienste› gemacht – einem Land, das bei Diplomatie hilft, zwischen kriegführenden oder im Konflikt befindlichen Parteien vermittelt, das Menschenrechte und die Genfer Konventionen durchsetzt, das KEINE Sanktionen verhängt, nur weil es dazu aufgefordert wird oder Geschäftsinteressen einem EU- oder US-‹Sanktionsprogramm› folgen wollen – etwa der Sanktionierung Russlands, eines Landes, das der Schweiz nie Schaden zugefügt hat.
Die Schweiz wäre eine Nation geworden, die jeden anderen Staat gleichbehandelt – keine Begünstigungen hier und Bestrafungen dort. Keine Sanktionen, sondern Unterstützung bei der Lösung von Problemen.
Die einzigen Sanktionen, die ein neutrales Land rechtmässig übernehmen dürfte, sind vom UN-Sicherheitsrat beschlossene.
Unabhängige Erhebungen rund zwei Jahre vor dem NI-Votum vom 27. September 2026 ergaben, dass zwischen 70 und 80 Prozent der Bevölkerung eine unabhängige, souveräne und NEUTRALE Schweiz wollten.
Wie kam es zu dieser Anomalie eines 70-Prozent-NEIN zur NI? Durch eine beständige und wohlüberlegte Angstpropaganda – in der Tat eine ungeheuerliche Lügenpropaganda – der Schweizer Regierung, die die Schweizer Bevölkerung schrittweise einer Gehirnwäsche unterzog mit dem Glauben: «Putin könnte in die Schweiz einmarschieren, wie er es in der Ukraine getan hat.»
Erstens hat Putin die Ukraine nicht ‹überfallen›. Es gibt eine lange Geschichte, die bis weit vor 2014 (den von den USA und der EU angezettelten Maidan-Putsch in Kiew) zurückreicht, von NATO-Provokationen und ungeheuerlichen ukrainischen Nazi-Morden an russischsprachigen Bevölkerungen, hauptsächlich in den östlichen Donbas-Regionen der Ukraine (die Nazi-Azow-Bataillone, die mit Hitler gegen Russland kämpften und noch immer aktiv sind). Bis zur russischen Intervention im Februar 2022 wurden mehr als 14'000 Zivilisten – 70 Prozent Frauen und Kinder – in den Donbas-Gebieten ermordet. Laut Jens Stoltenberg, dem ehemaligen NATO-Generalsekretär, begann der aktuelle Ukraine-Konflikt bereits 2014 oder davor. Seine eigenen Worte.
Aber die meisten Schweizer oder Europäer – oder US-Amerikaner, für diesen Fall – haben von diesen Geschichtsdetails keine Ahnung, weil ihnen nie die Wahrheit gesagt wird. Und wenn eine Lüge oft genug wiederholt wird, wird sie zur Wahrheit. Der ungerechtfertigte Putin-Hass ist eine jener ‹Wahrheiten›.
Wie überzeugt die Schweizer Regierung – sowohl die Exekutive (sieben Bundesräte) als auch die Legislative (Zweikammerparlament, nach US-Vorbild kopiert, als die aktuelle Schweizer Verfassung von 1848 erarbeitet wurde) – die 9 Millionen Schweizer Bürger, über die sie herrscht [die Demokratie ist zu einem blossen Feigenblatt geworden], von solch aberranten Angstlügen?
Ganz einfach.
Die Schweizer Medien sind wie die Medien keines anderen westlichen Landes gekauft.
Das sind die von künstlicher Intelligenz gelieferten Zahlen zu Schweizer ‹Subventionen› für die Schweizer Medien: 160 Franken pro Kopf (rund 200 Dollar) – 3,5mal höher als die durchschnittliche EU-Subvention (EU-Durchschnitt rund 47 Franken Äquivalent) und 120mal höher als die US-Subvention (rund 1,35 Franken Äquivalent). Das allein erzählt eine Geschichte, die offiziell nie erzählt wurde.
Diese Subventionen könnten ebenso gut ‹Korruption› genannt werden; und sie erklären gewiss, wie der Lügenmechanismus – die Angst- und Kriegstreiberei – so effizient funktioniert, um eine 70- bis 80-Prozent-Neutralitäts-JA-Meinung innerhalb von zwei Jahren in ein 70-Prozent-NEIN-Votum zu verwandeln.
Schlimmer noch: die überwiegende Mehrheit der Schweizer hat keine Ahnung, dass der staatliche Lügenapparat grösstenteils aus ihren Steuergeldern finanziert wird.
Das Beispiel in diesem Artikel ist die winzige Schweiz im Herzen Europas. Doch dieselben Grundregeln – oder Lügenmechanismen – gelten in der gesamten westlichen Welt, der EU sowie den USA, und zunehmend auch in Lateinamerika, da die Monroe-Doktrin 2.0 – gleichnamig auch Donroe-Doktrin genannt – von Donald Trump und seinem Aussenpolitik-Handler Marco Rubio umgesetzt wird.
Ein Grossteil Mittelamerikas und der grösste Teil Nord- und Westsüdamerikas funktioniert bereits nach Monroe/Donroe-2.0-Regeln: El Salvador, Guatemala, Panama, Venezuela, Kolumbien, Ecuador, Peru, Argentinien, Chile – um nur einige zu nennen.
Und wenn es noch schlimmer kommen kann: Die Krieg-kommt-Lüge, oder das Kriegsschweine-Syndrom, wie Alex Krainer es nennt (Alex Krainers Substack, 26. September 2026), wird auch subtil in Schulen gepflanzt.
Europäische Führungspersönlichkeiten – angefangen beim aggressivsten ehemaligen britischen Premierminister Boris Johnson (jenem, der das Friedensabkommen zwischen Kiew und Moskau, vermittelt in Istanbul, Türkei, im März 2022, sabotierte), gefolgt von Frankreichs Emmanuel Macron und Deutschlands Friedrich Merz, und natürlich in geringerem Masse anderen EU-Ländern – bereiten ihre jungen Generationen, junge Männer und Frauen, Europas Zukunft, darauf vor, sich mental auf Krieg einzustellen, bereit zu sein, ihr Vaterland gegen Russland zu verteidigen. Mit anderen Worten: Bereit zu sein, Kanonenfutter für die Reichen und Mächtigen zu werden, die Ein-Welt-Politiker.

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Es gibt Hoffnung. Und die Hoffnung besteht darin, diese Wahrheit zu den Menschen zu bringen.
Die Massen MÜSSEN aus ihrem Komfortschlummer erwachen, damit sie die Regierungslügen nicht länger einfach hinnehmen – genauer gesagt: ihre eingepflanzten Regierungslügen.
Denn heute wurde keine westliche Regierung vom Volk gewählt.
Sie alle wurden von ‹unsichtbaren› ausländischen Mächten eingesetzt – von jenen, die über das westliche Währungssystem herrschen, einschliesslich jener, die die City of London und den damit verbundenen Wall-Street-Bankapparat kontrollieren.
Peter Koenig ist geopolitischer Analyst, regelmässiger Autor bei Global Research und ehemaliger Ökonom bei der Weltbank und der Weltgesundheitsorganisation (WHO), wo er über 30 Jahre lang weltweit tätig war. Er ist Autor von „Implosion — An Economic Thriller about War, Environmental Destruction and Corporate Greed" und Mitautor von Cynthia McKinneys Buch „When China Sneezes: From the Coronavirus Lockdown to the Global Politico-Economic Crisis" (Clarity Press, November 2020). Peter ist Research Associate des Centre for Research on Globalization (CRG) und nichtresidenter Senior Fellow des Chongyang Institute der Renmin University, Peking.
Quelle: War is Coming, War is Coming – Defeat of the Swiss Neutrality Initiative. "Prepare your Kids to Defend Europe"
Übersetzung: LZ
Quelle: https://uncutnews.ch/die-nato-kommt-krieg-kommt-krieg-kommt-bereitet-eure-kinder-zur-verteidigung-europas-vor-niederlage-der-schweizer-neutralitaetsinitiative/

... ...

Billy Und – was sagst du dazu?

Bermunda Das Ganze gibt mir viel zu denken, denn es ist mir unverständlich, dass sich das Gros der Bevölkerung derart negativ durch die Regierung beeinflussen und manipulieren liess, dass sich das Wahlergebnis nachteilig ablehnend und für die Zukunft sogar sehr gefährlich für die Schweiz auswirken wird, das ist absolut verantwortungslos. Es ist unbedacht und für die Zukunft gefährlich, dass sich das Schweizervolk gegen das Neutralitätsreferendum gewandt hat. Es wird leider nicht zu verhindern sein, dass in zukünftiger Zeit, und zwar … … sich nämlich ergibt, dass … … … Das wird leider nicht zu verhindern sein, weil die Staatsführung die Bevölkerung irreführend hinterhältig manipuliert hat, was meines Erachtens einem schwerwiegenden Verrat am Land und Volk entspricht. Das gesamte Schweizervolk wurde bezüglich der Wahl infam-verräterisch zum Gegenteiligen des Richtigen animiert, dass ein negatives Wahlergebnis zustande kam. Es ist dabei schon darum absolut unverständlich, dass die Staatsführung der Schweiz, die als friedliche, gute sowie strenge Demokratie bezeichnet wird, dieserart diese Demokratie hintergehen, missbrauchen und das Volk manipulierend missbrauchen kann. Dies, obwohl einerseits eine effective Demokratie dies niemals erlaubt, anderseits darum, dass kein Einspruch dagegen erhoben sowie das Ganze nicht sofort als rechtswidrig, illegal, unzulässig und strafbar zu ahnden ist. Gegen eine festgelegte und geltende Demokratie zu verstossen ist eine unverzeihliche Strafbarkeit und ist strafend zu ahnden, und was die Staatsführung der Schweiz getan hat bezüglich ihrer äusserst schädlichen manipulativen Wahlbeeinflussungsunzulässigkeit, ist grundlegend nicht erlaubt, und zudem bringt das falsche Wahlresultat zukünftig der Schweiz bösen Schaden. Und zu erklären ist zudem ganz klar, dass bei einer wirklichen Demokratie, wie diese in der Schweiz gelebt sein soll – oder will –, solche Beeinflussungen durch die Regierung nicht zulässig sind. Der Souverän und also das Volk allein hat das Recht zur Bestimmung, und die Staatsführung hat nur das Recht, den Willen des Volkes auszuführen, niemals jedoch das Recht dazu, nach ihrem Begehr und Sinn das Volk durch manipulative ‹Aufklärungen›, Erklärungen oder sonstige Einsprachen und beratend usw. zu beeinflussen. Denn eine demokratische Staatsführung ist dazu nicht befugt, sondern sie hat nur eine führende Funktion, alles nur gemäss dem auszuführen, wie der Volkswille ist und entscheidet. Es ist dies genau derart, wie es bei euch ist im Verein FIGU, da nur die Demokratie wertig ist, folglich bezüglich der Präsidentschaft diese nur die Führung und Auswertung dessen innehat, was alle Vereinsmitglieder bei einem Wahlgang in demokratischer Weise mehrheitsbestimmend entscheiden.

Billy … entschuldige, aber das sehe ich genauso, wie viele andere Richtigdenkende sowie auch Vernünftigdenkende auch. Leider ist aber offensichtlich das Gros der Schweizerbevölkerung dumm und dämlich geworden, wie jedoch auch gleichgültig und völlig verantwortungslos und unfähig, noch selbst entscheidend zu denken und zu handeln, sondern seine Meinung nur noch nach dem Wind zu richten, der gerade daher pfeift.

Bermunda Das ist für mich auch ersichtlich. Dass ganz offenbar bezüglich einer Sache nicht verstandesmässig und vernunftsmässig nachgedacht und demgemäss dann nicht richtig entschieden werden kann, das beweist eindeutig das, was sich ergeben hat. Es ist unverständlich, dass die Bevölkerung unbedacht die negative und sachundienliche ‹Missempfehlung› der Staatsführung in sich positiv aufgenommen und dergemäss negativ abgestimmt hat. Meines Erachtens ist die Staatsführung der Schweiz offensichtlich nicht fähig zu erkennen, was sich für die Zukunft anbahnt und fragwürdig und gefährlich wird bezüglich des freiheitlichen und friedlichen Weiterbestehens des Landes, denn … … … Und du weisst das besser als ich, denn mir ist nur das bekannt, was ich in Sfaths Annalen und seinem sonstigen Nachlass herausgelesen habe.

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Billy Dagegen kann ich trotz meines Wissens, was kommen wird, gegen die Unvernunft und Unfähigkeit unserer Landesregierung, nichts machen, die offenbar nur mit Nieten besetzt ist. Dies ist sehr bedauerlich, und zwar ganz speziell deswegen, weil die Knallfrösche der Regierung, die sich in ihrer Dummheit und Dämlichkeit so allwissend, gross und clever einschätzen und in ihrer ‹Weisheit› ausgerechnet mit der NATO und der EU-Diktatur liebäugeln, an die sie die Schweiz anschliessen wollen, die jedoch ausgerechnet jene sein werden, die … … … Darüber darf ich jedoch nicht offen reden, weil ich einerseits Sfath … … …

Bermunda Natürlich, daran hast du dich zu halten, aber jetzt, lieber Freund, habe ich zu gehen. Wenn du nichts Wichtiges mehr zu erwähnen hast, dann habe ich jetzt der Abberufung Folge zu leisten und zu gehen.

Billy Nein, habe ich nicht. Auf Wiedersehen – und alles Gute in deiner Abwesenheit.

Bermunda Danke – auf Wiedersehen am Freitag oder Samstag, wenn ich zurück bin und dir dann unser Gespräch diktiere.

Bally Ja, dann tschüss.

Sonntag, den 18. Oktober 2026, 15.30 h

Billy Dann haben wir das jetzt, und du hast den Kontaktbericht diktiert. Aber ich habe noch etwas, das wir, Nuuan und ich, heute morgen zusammen in ein Zeitzeichen einbrachten. Dazu denken wir dasselbe, dass nämlich der irre Trump dahintersteckt, weil er den Friedens-Nobel-Preis wieder nicht erhalten hat, der an eine Frau verliehen wurde, nämlich an die südafrikanische Juristin Navanethem ‹Navi› Pilla, die ehemals Menschenrechtskommissarin bei der UNO war, also bei der ‹*United Nations Organization*› resp. der ‹Vereinten Nationen Organisation›, die nach dem NAZI-Krieg gegründet wurde, und zwar 1945, etwa 2 Monate vor 1946 oder so, wenn ich mich richtig entsinne. Bei dieser Organisation geht es darum, den Weltfrieden zu sichern, der ja bisher stetig brüchig ist und eigentlich nur als Wort auf dem Papier besteht und nur durch die Sieger verschiedenster Kriege diktiert wird und somit aufgezwungen ist. Also ist eigentlich alles diesbezüglich auf dieser Erde nur stetig wankender Scheinfrieden, der sehr schnell wieder im Morden sowie Zerstören von Kriegen ausartet, wobei jeder Krieg von Irren, Selbstsüchtigen, Herrschsüchtigen und Machtgierigen ausgelöst wird, gegenwärtig ganz besonders durch den Irren und Verrückten, der des Verstandes sowie der Vernunft nicht mächtig ist, sondern absolut als Unfähiger und Diktator von Amerika fungiert, eben Trump, der zusammen mit seinem krankhaften und überaus irren Hegemoniegebaren zu nennen ist. Ein Irrer und Kriegslüsterner sondergleichen, der wirklich nicht für den Friedens-Nobel-Preis nominiert werden darf. Alle kriegsführenden Personen, also solche, die Krieg anordnen, wie Staatsführer usw., sind vom Friedens-Nobel-Preis ausgeschlossen, wie auch jegliche Person sonst, die gegen Menschenrechte, Frieden und jede diesbezügliche Rechtschaffenheit verstösst. Jede Person solcherart kann also des Rechtens durch den IStGH infolge Handlungen bestraft werden. Das passt natürlich allen jenen Staatsführenden und anderen Regenten usw. nicht, die aus irgendwelchen Gründen ihre Mörderorganisationen resp. Militärarmeen haben und diese in einen Krieg führen, was natürlich wider das Ganze dessen verstösst, was der IStGH absolut richtig verfechtet. Um dir klar darzulegen, was der IStGH ist, also der ‹Internationale Strafgerichtshof›, der auch nicht den Friedens-Nobel-Preis vergibt, kannst du das bitte hier im Internet nachlesen.
… …

Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH) in Den Haag ist für die vier schwersten Verbrechen des Völkerstrafrechts zuständig, die im Römischen Statut festgelegt sind:

- **Völkermord (Genozid):** Handlungen, die in der Absicht begangen werden, eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe als solche ganz oder teilweise zu zerstören (Art. 6 Römisches Statut).
- **Verbrechen gegen die Menschlichkeit:** Schwere Verbrechen (wie Mord, Folter, Vergewaltigung oder Versklavung), die im Rahmen eines ausgedehnten oder systematischen Angriffs gegen die Zivilbevölkerung begangen werden (Art. 7 Römisches Statut).
- **Kriegsverbrechen:** Schwerste Verstösse gegen das humanitäre Völkerrecht (wie Angriffe auf Zivilpersonen, den Missbrauch von Kriegsgefangenen oder die Zerstörung ziviler Schutzgüter) in einem internationalen oder nichtinternationalen bewaffneten Konflikt (Art. 8 Römisches Statut)
- **Verbrechen der Aggression (Angriffskrieg):** Die Planung, Vorbereitung, Einleitung oder Ausführung einer Aggression (z. B. ein unrechtmässiger militärischer Angriff eines Staates auf die Souveränität eines anderen Staates) durch eine Person in einer Führungsposition (Art. 8bis Römisches Statut).

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Wichtige Rahmenbedingungen:

- **Keine Immunität für Staaten:** Der IStGH verfolgt ausschließlich **Einzelpersonen** (also keine Staaten oder Regierungen), unabhängig von deren amtlicher Stellung (auch Staatsoberhäupter können zur Verantwortung gezogen werden).
- **Subsidiarität (Komplementarität):** Der Gerichtshof wird nur tätig, wenn die nationalen Justizbehörden eines Staates selbst nicht willens oder nicht in der Lage sind, die Taten ernsthaft zu untersuchen oder anzuklagen.
- **Zeitliche Grenze:** Er ist nur für Verbrechen zuständig, die nach dem Inkrafttreten des Römischen Statuts am **1. Juli 2002** begangen wurden. Wikipedia +1

Bermunda Dazu will ich sagen, dass das meines Erachtens absolut richtig und sehr gut ist, und dass es mir verständlich ist, dass dies von allen jenen Staatsführenden und sonstigen Personen abgelehnt wird, die in ihrer Gesinnung ausgeartet und der Gewalt zugetan sind und diese unberechenbar zu jeder Zeit anwenden können. Dazu denke ich, dass sich schon dadurch eine Person strafbar macht, wenn sie den Befehl zu einem Mord erteilt und dieser ausgeübt wird, wie auch, wenn der Befehl zu einem Krieg erteilt und dieser tatsächlich begonnen und ausgeführt resp. durchgeführt wird.

Billy Dann haben wir das Heu auf der gleichen Bühne, wie bestimmt alle rechtschaffenen Menschen aller Völker die gleichermassen denken und die sich nach wahrlichem Frieden und Freiheit sehnen und ihres Lebens sicher sein und waren Frieden haben wollen. Das können die Menschen jedoch nicht haben, wenn solche Lümmel wie Trump am Ruder sind, wobei aber schon seit alters her immer wieder solche nichtsnutzige Elemente Schrecken, Elend, Not, Tod und Zerstörung über unsere Erde brachten. Sehr vielfach sind diese Menschenfeindlichen noch religiöse Gläubige und schwingen ein ‹heiliges Buch›, wie Trump die Evangelikaler-Bibel, und heulen den Spruch in die Welt hinaus, der Jmmanuel in den Mund gelegt wird und der gesagt haben soll – was jedoch eine schändliche Lüge ist – «Selig sind die Armen im Geiste; denn ihrer ist das Himmelreich». Das ist ja wirklich der Hammer, denn wenn gedacht wird, dass «im Geist arm sein» bedeutet, dass der Mensch doof oder eben unintelligent und denkunfähig und sozusagen blöd ist, dann ist das wohl mehr als nur eine Frechheit und eine Missachtung und Verunglimpfung jener Menschen, die eben nicht gross gebildet oder krankheitsmässig irgendwie bewusstseinsmässig behindert sind. Das ist so schändlich, wie Mordverbrecher und Machtgierige usw. von den Völkern hochgejubelt und mit aller Macht versehen zu Staatsführern hochgebrüllt werden, wie es Adolf Hitler war. Dazu gehören Trump, wie aber auch Selensky, der ja der eigentliche Schuldige dafür ist, dass der Krieg in der Ukraine weitergeht, weil er seine Kriegsgeilheit und seinen Kriegsfanatismus ausleben kann, weil hauptsächlich die völlig Gewissenlosen und Verantwortungslosen der Regierenden – hauptsächlich von Deutschland und der EU-Diktatur – den Kriegsbesessenen mit Geld und Waffen beliefern. Aber es sind praktisch alle Regierungen Europas, die dem Kriegsfanatiker Selensky wohlgesonnen sind und Russland hassvoll verdammen, und dies, ohne dass die idiotisch Hassenden wissen, warum sie eigentlich einen Hass gegen Russland hegen, denn diese idiotisch Nichtdenkenden wissen nicht, dass ihr Glaube bezüglich des evangelischen Christentums grundsätzlich den noch heute existierenden Hass gegen Russland erschuf, weil sich dieses von der römisch-katholischen Kirche trennte und sich der orthodoxen Kirche zuwandte. Wie dumm und dämlich müssen die Hassenden sein, und, wie sie behaupten, zudem ‹gute Christen› zu sein, wenn sie voller Hass sind. Ein ehrlich Gläubiger des Christenglaubens, so wird doch vom Christentum behauptet, kenne weder Hass, Lüge noch üble Nachrede oder Parteilichkeit usw. Das aber ist offensichtlich nichts als gemeiner religiöser betrügerischer Lügenquatsch, der Feindschaft und Hass sondergleichen schafft und diese sehr bösartig zur Anwendung bringt. Und das nutzt Selensky ausgiebig aus und bezirzt so die Dummheit und Dämlichkeit der Christgläubigen, um als Judengläubiger die Orthodoxgläubigen von Russland kriegerisch zu bekämpfen, und zwar mit Hilfe der evangelischen Christgläubigen von Europa und dem evangelikal-gläubigen Trump. Alle diese sind jedoch nicht die einzigen Gottgläubigen, die Frieden predigen, jedoch Krieg, Mord und Zerstörung über die Welt bringen und Hass wider alle Andersgläubigen säen. Dann ist jedoch auch der ebenfalls völlig wahnkranke Massenmörder alias Ministerpräsident von Israel zu nennen, nämlich der Netanjahu. Dann ist da auch noch der Kriegsgeile und Kriegsfanatiker Selensky in der Ukraine, wobei alle diese 3 fanatische Gläubige ihrer Religion sind, wie Trump Evangelikaler, Netanjahu und Selensky Juden, die sich nicht mit Andersgläubigen in Freundschaft ergehen können und sie bekämpfen. So glaubt der verrückte Trump als Nationalist, als ‹Gotteshammer› alles mit seinen irr-kranken und paranoid-religiös-gläubigen Wahneinbildungen bis hin zum Mord bekämpfen zu müssen, was er weltweit gegen alle Länder tut, die wohl Christgläubige sind, jedoch nicht seinem fanatischen evangelikalen Jesus-Christus-Glauben entsprechen, sondern dem evangelischen Glauben usw. Und wenn Netanjahu genommen wird, der Genozid gegen die Islamgläubigen führt, und zwar speziell gegen die Palästineser und Libanesen, wie Selensky Krieg gegen die orthodoxen Christen von Russland führt, mit verantwortungslosen Waffenlieferungen und Geld speziell von der üblen EU-Diktatur und Deutschland, dann ist erkenntlich, dass all dies nur Religionskriege sind, bei denen noch ein Rassenhass eine Grundlage bildet, auch wenn dies vehement bestritten wird. Putin sehe ich dabei nicht im Zusammenhang mit den Religionen, sondern als rechtmässigen Verteidiger von Russland gegen die Mörderorganisation NATO, die sich nach dem Willen von Selensky und dem alten früheren senilen US-Präsidenten Biden in der Ukraine breitmachen wollte, was Russland äusserst gefährdet hätte. Dies, entgegen dem, dass die USA 1990 in München beschlossen hatte, dass es keine Osterweiterung der NATO gebe, was heute jedoch von Amerika und Deutschland stur

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

bestritten und lügnerisch behauptet wird: **«**Es gab keinen Beschluss in München, der eine Osterweiterung der NATO oder der USA untersagt hätte.» Das aber ist eine Lügerei ohnegleichen, gegen die aber niemand ankommt, denn Amerika ist zu mächtig, als dass jene zur Wahrheit stehen konnten, die damals dabei waren und wohl inzwischen alle das Zeitliche gesegnet haben.
Nun aber will ich nicht weiter darauf eingehen, sondern dir dies hier zu lesen gebe, was Nuuan und ich heute Morgen in ein Zeitzeichen einfügten. …

Bermunda

… …

INFOsperber
sieht, was andere übersehen.

16.10.2026



Am IStGH in Den Haag wurde der Haftbefehl gegen Benjamin Netanjahu ausgestellt.
© cc-by Greger Ravik / flickr. com

«Das kompromisslose Streben nach nationaler Macht»

Die US-Regierung will den Internationalen Strafgerichtshof demontieren. Die EU will ihn gegen diesen Angriff verteidigen.

German Foreign Policy

Die EU kündigt Widerstand gegen die Drohung der USA an, den Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) in Den Haag mit Sanktionen zu belegen und ihn ‹niederzureissen› [dismantle – Red.]. Man werde den Gerichtshof gegen derlei Drohungen entschlossen verteidigen und alles daransetzen, dass er «weiterhin effektiv arbeiten kann», heisst es in einer am 9. Oktober vorgelegten Erklärung; die EU will dazu ihre ‹Abwehrverordnung› nutzen.
Kurz zuvor hatte die Trump-Administration angekündigt, den IStGH ab dem 7. April 2027 mit Finanzsanktionen in den Kollaps zu treiben. Die USA hatten den Gerichtshof, der besonders von Deutschland und der EU genutzt wurde, um missliebige Funktionsträger vor allem auf dem afrikanischen Kontinent auszuschalten, schon 2020 attackiert, als er Ermittlungen wegen Kriegsverbrechen in Afghanistan aufnahm. Als er 2024 begann, wegen genozidaler Kriegsverbrechen gegen Israel zu ermitteln, sandten zwölf US-Senatoren, darunter Marco Rubio, ihm einen Drohbrief: «Wenn Sie Israel ins Visier nehmen, nehmen wir Sie ins Visier.» US-Aussenminister Rubio bekräftigte am 14. Oktober 2026, die Trump-Administration beuge sich dem IStGH nicht. Sie habe sich «für das kompromisslose Streben nach nationaler Macht» entschieden.
Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH) in Den Haag, der am 1. Juli 2002 seine Arbeit aufgenommen hatte, fungierte lange Jahre ausschliesslich als Instrument zur Aburteilung von Personen, die dem Westen nicht genehm waren. Weil er in den ersten 14 Jahren seines Bestehens nur Gerichtsverfahren gegen Bürger afrikanischer Staaten eröffnet hatte, wurde er auf dem afrikanischen Kontinent häufig als ‹Afrika-Gerichtshof› verspottet.
Als er 2016 – auch unter dem Druck dieses Spotts – begann, gegen Bürger nichtafrikanischer Staaten zu ermitteln, traf es immer noch lediglich Gegner der westlichen Politik aus Ländern von Venezuela bis Myanmar. Ermittlungen gegen Bürger westlicher Staaten galten lange Zeit als undenkbar. Auf Ermittlungen der damaligen IStGH-Chefanklägerin Fatou Bensouda wegen Kriegsverbrechen in Afghanistan – darunter solche, die US-Militärs zugeschrieben wurden – reagierte die US-Administration unter Präsident Donald Trump, indem sie am 2. September 2020 Sanktionen

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

gegen Bensouda in Kraft setzte. Zur lange Zeit einseitig prowestlichen Funktion des Gerichts passte, dass es am 17. März 2023 einen Haftbefehl gegen Russlands Präsidenten Wladimir Putin erliess; es warf ihm die gezielte Verschleppung zahlreicher ukrainischer Kinder vor [1].

Beihilfe zum Genozid

Eine Wende kam im Lauf des Jahres 2024, als der IStGH sich mit den israelischen Kriegsverbrechen im Gazakrieg wie auch mit Israels genozidaler Kriegsführung zu befassen begann und erste Massnahmen gegen das Land ergriff – bis hin zum Erlass von Haftbefehlen gegen Israels Premierminister Benjamin Netanjahu sowie gegen dessen damaligen Verteidigungsminister Joaw Gallant am 21. November 2024.
Am 1. März 2024 eröffnete der IStGH darüber hinaus ein von Nicaragua initiiertes Verfahren gegen Deutschland wegen Beihilfe zum Genozid, so zum Beispiel durch Waffenlieferungen an Israel [2]. Damit wurden zum ersten Mal westliche Staaten sowie westliche Regierungspolitiker angeklagt: ein erster Hinweis darauf, dass sich im Hintergrund des IStGH die Kräfteverhältnisse schrittweise verschoben und die westliche Dominanz nicht mehr absolut gesichert war.

Ein Drohbrief

Das war der Zeitpunkt, zu dem sich zwölf US-Senatoren beim IStGH zu Wort meldeten – mit einem Drohbrief. Nachdem der Chefankläger beim IStGH, Karim Khan, am 20. Mai 2024 die Haftbefehle gegen Netanjahu und Gallant beantragt hatte, erklärten die Senatoren in einem Schreiben an ihn: «Sollten Sie einen Haftbefehl gegen die israelische Führung erlassen, werden wir das nicht bloss als eine Drohung gegen die Souveränität Israels auffassen, sondern auch als eine Drohung gegen die Souveränität der Vereinigten Staaten.» [3] Weiter hiess es, die USA würden «keine politisierten Angriffe des IStGH auf unsere Verbündeten dulden»: «Wenn Sie Israel ins Visier nehmen, nehmen wir Sie ins Visier.»
Falls der Gerichtshof die Verfahren gegen Netanjahu und Gallant weiterführe, «werden wir jegliche amerikanische Unterstützung für den IStGH einstellen, Sanktionen gegen Ihre Mitarbeiter und Partner verhängen und Ihnen und Ihren Familien die Einreise in die USA verweigern»: «Wir haben Sie gewarnt.» [4]
Einer der zwölf Unterzeichner des Drohbriefs war der damalige US-Senator und jetzige US-Aussenminister Marco Rubio.

Das Vorhaben: Den IStGH zerlegen

Die Trump-Administration ging schon bald dazu über, Massnahmen gegen den IStGH zu initiieren und Sanktionen gegen einzelne IStGH-Funktionäre einzuleiten. Bereits am 13. Februar 2025 traf es IStGH-Chefankläger Karim Khan; Washington untersagte es allen US-Bürgern, -Organisationen und -Unternehmen, mit ihm in irgendeine Geschäftsbeziehung zu treten, und verhängte ein Einreiseverbot nicht nur gegen ihn, sondern – in einem Akt der Sippenhaft – auch gegen seine Ehefrau und seine Kinder. Sanktionen gegen weitere IStGH-Mitarbeiter folgten.
Am 13. Juli 2026 kündigte US-Aussenminister Marco Rubio dann in einem persönlich gezeichneten Meinungsbeitrag im ‹Wall Street Journal› an, weitere Schritte gegen den IStGH einzuleiten. Im Hinblick auf Forderungen, die Trump-Administration wegen der US-Bootsmorde in der Karibik [5] oder wegen illegaler Abschiebungen nach El Salvador vor dem IStGH anzuklagen, schrieb Rubio, jegliche «Einmischung des IStGH in Operationen des amerikanischen Militärs und der Strafverfolgungsbehörden» würde «das Ende der USA als souveräne und unabhängige Nation bedeuten»: «Unter Einsatz sämtlicher Mittel, die unserer Regierung zur Verfügung stehen …, werden wir den IStGH niederreissen [we will dismantle – Red.]» – «notfalls Stein für Stein» [6].

«Die grossartigste Zivilisation der Geschichte»

Rubio hat dem Dominanzstreben der absteigenden Weltmacht USA, das sich auch im Vorgehen der Trump-Administration gegen den IStGH zeigt, in mehreren Reden Ausdruck verliehen. So erklärte er etwa am 14. Februar 2026 auf der Münchner Sicherheitskonferenz, ‹fünf Jahrhunderte lang› sei ‹der Westen expandiert› – ‹mit Missionaren›, mit ‹Soldaten›, die «Ozeane überquert, neue Kontinente besiedelt, riesige Reiche errichtet» hätten. Die ‹grossartigen westlichen Reiche› seien nach 1945 «von gottlosen kommunistischen Revolutionen und antikolonialen Aufständen» erschüttert worden [7]. Die Ansicht, «dass die Ära der westlichen Dominanz an ihr Ende gekommen» sei, akzeptiere nun aber die Trump-Administration nicht; sie werde stattdessen «die grossartigste Zivilisation in der Geschichte der Menschheit erneuern».
Gedanklich schloss Rubio in einer Rede, die er am 7. Oktober in Athen hielt, daran an. Bedauerlicherweise habe der Westen begonnen, «sich für genau die Dinge zu schämen, die uns so aussergewöhnlich gemacht haben», erklärte er: «Wir glaubten nicht mehr, dass wir unsere Grösse verdient und uns erarbeitet hatten.» [8] Die Trump-Administration ändere das nun: «Wir entscheiden uns für das kompromisslose Streben nach nationaler Macht.»
Rubio fuhr fort, ‹der Kurs›, den man jetzt einschlage, werde «darüber entscheiden, ob der Westen seinen Platz an der Spitze der Welt behält» oder ob er sich «mit einer Zukunft des Verfalls, der Unterwerfung und des Niedergangs abfindet».

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

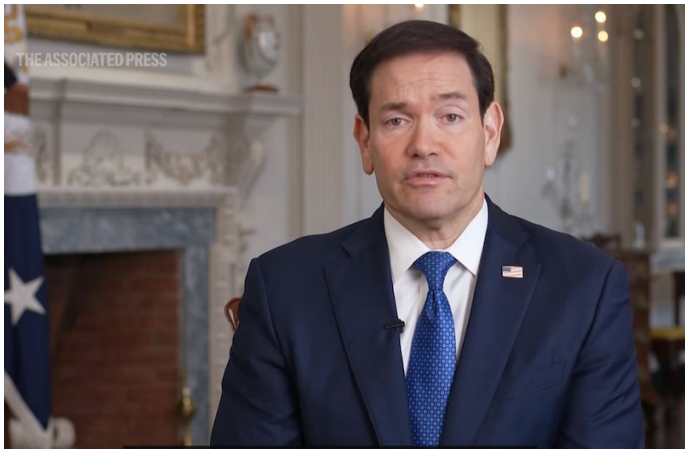
Der Widerstand der EU

Am 9. Oktober hat die Trump-Administration Sanktionen gegen den IStGH angekündigt, die am 7. April kommenden Jahres in Kraft treten sollen. Dabei handelt es sich um Finanzsanktionen, die dem gesamten Gerichtshof jegliche Nutzung von US-Dollar verbieten und ihn damit vom globalen Finanzsystem abschneiden [9]. Deutschland sowie die EU haben erklärt, dies nicht hinnehmen zu wollen und «alle erforderlichen Massnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass der Gerichtshof weiterhin effektiv arbeiten und sein unverzichtbares Mandat erfüllen kann» [10].
Dazu soll die ‹Abwehrverordnung› der EU, das ‹Blocking Statute›, eingesetzt werden. Es untersagt es Personen, Organisationen wie auch Unternehmen aus der EU, bestimmte Sanktionen anderer Staaten einzuhalten. Die Äusserung ist eine offene Kampfansage an die Trump-Administration. Wie die EU sich durchzusetzen gedenkt, die bisher jeden offenen Widerstand gegen die US-Regierung scheut, ist nicht erkennbar.

[1] S. dazu Der Westen, der Süden und das Recht (III).
[2] S. dazu Der Westen, der Süden und das Recht (II) und Erstmals gegen den Westen.
[3], [4] Elliott Abrams: International Criminal Court Prosecutor Threatens United States Senators. cfr.org 24.05.2024.
[5] S. dazu Von Drohnen- zu Bootsmorden.
[6] Marco Rubio: Why We're Dismantling the International Criminal Court. wsj.com 13.07.2026.
[7] Secretary of State Marco Rubio at the Munich Security Conference. state.gov 14.02.2026.
[8] Secretary of State Marco Rubio Remarks. state.gov 07.10.2026
[9] Matthew Dalton, Vera Bergengruen, Laurence Norman: U.S. Sanctions and Threatens to Dismantle International Criminal Court. wsj.com 09.10.2026.
[10] Thomas Gutschker: Wie die EU den Strafgerichtshof vor Amerika schützen will. Frankfurter Allgemeine Zeitung 12.10.2026.

INFOsperber
sieht, was andere übersehen.

17.10.2026



«Experten, die einen Ozean entfernt sind, wollen unsere gewählten Führungspersönlichkeiten strafrechtlich verfolgen.»
Das war eines der Argumente, mit denen US-Kriegsminister Pete Hegseth vor wenigen Tagen
die Sanktionen gegen den IStGH begründete. © Associated Press via Youtube

Internationaler Gerichtshof soll keine US-Politiker verfolgen

Schon unter Präsident Bill Clinton standen die USA dem Gericht in Den Haag skeptisch gegenüber. Nun greifen sie es frontal an.

Martina Frei

Sowohl die USA als auch Russland und Israel attackieren den Internationalen Strafgerichtshof scharf. US-Beamte seien ‹von Anfang an› misstrauisch gewesen gegenüber dem Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) in Den Haag, der 2002 seinen Betrieb aufnahm. Daran erinnert der emeritierte US-Geschichts-Professor Lawrence S. Wittner in einem Beitrag auf ‹Pressenza›.
Er rekapituliert kurz die Geschichte des IStGH. «Die neue Organisation hatte das Mandat, Einzelpersonen wegen Völkermord, Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und – nach 2018 – des Verbrechens der Aggression zu verfolgen. Sobald Nationen das Gründungsdokument des IStGH, das Römische Statut, ratifizierten, übernahmen sie die Verantwortung, diese Personen zu verhaften und sie dem Gericht zur Verhandlung zu überstellen.
Der IStGH, der dazu konzipiert war, nationale Strafjustizsysteme zu ergänzen und nicht zu ersetzen, konnte Fälle nur dann verfolgen, wenn Länder nicht willens oder nicht in der Lage waren, dies selber zu tun. Insgesamt 125 Länder – fast zwei Drittel der Nationen der Welt – haben das Römische Statut ratifiziert.»

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Schon Bill Clinton sträubte sich

Der demokratische US-Präsident Bill Clinton habe das Römische Statut zwar unterzeichnet, es aber dem US-Senat zur Ratifizierung nicht vorgelegt, da es aus seiner Sicht ‹erhebliche Mängel› hatte und nicht in der Lage sei, US-Beamte vor unbegründeten Anklagen zu schützen.
Der nachfolgende republikanische US-Präsident George W. Bush ‹entsignierte› den Vertrag im Jahr 2002 und unterzeichnete stattdessen ein US-Gesetz, das «militärische Gewalt autorisierte, um alle amerikanischen Staatsangehörigen zu befreien, die wegen Verbrechen festgehalten würden».
US-Präsident Donald Trump ging noch weiter als Bush: Er stellte in seiner ersten Amtszeit den IStGH vor der UN-Generalversammlung 2018 überhaupt in Frage: «Der IStGH besitzt weder Zuständigkeit noch Legitimität noch Befugnis. Er beansprucht eine nahezu universelle Gerichtsbarkeit über die Bürger aller Länder und verstösst damit gegen sämtliche Grundsätze von Gerechtigkeit, Fairness und rechtsstaatlichen Verfahren. Wir werden die Souveränität Amerikas niemals einer nicht gewählten, keiner Rechenschaftspflicht unterliegenden globalen Bürokratie preisgeben. Amerika wird von Amerikanern regiert. Wir lehnen die Ideologie des Globalismus ab und bekennen uns zur Doktrin des Patriotismus.»
Jegliche Bemühungen des IStGH, das Verhalten von US-Personal in Afghanistan zu untersuchen, habe Trump mit Wirtschaftssanktionen und Visa-Beschränkungen gegen führende IStGH-Beamte beantwortet, schreibt Wittner.

Russland arbeitete anfangs mit

Die russische Regierung ihrerseits habe das Römische Statut zunächst unterzeichnet und Wittner zufolge auch ‹konstruktiv› am IStGH teilgenommen.
Doch sie «zog ihre Unterschrift zurück, nachdem die Ukraine 2014 und 2015 den IStGH aufgefordert hatte, russische Kriegsverbrechen in der Ukraine zu untersuchen».
Der IStGH leitete nach der russischen Invasion von 2022 und dem Massaker in Butscha eine Untersuchung ein. 2023 erliess er Haftbefehle gegen den russischen Präsidenten Wladimir Putin und die Kinderrechtskommissarin Maria Lwowa-Belowa wegen der Entführung Tausender ukrainischer Kinder.
Die russische Regierung bestritt die Beschuldigungen Butscha betreffend, bezeichnete das Massaker als ‹false flag›-Operation «und wies auch die Entführungsanklage als ‹empörend› zurück. Dmitri Medwedew, stellvertretender Vorsitzender des russischen Sicherheitsrates, drohte mit einem russischen Hyperschallraketenangriff auf das IStGH-Hauptquartier.»

Putin müsste bei Friedensverhandlungen festgenommen werden

Der Haftbefehl des IStGH gegen Wladimir Putin hat auch Konsequenzen für die diplomatischen Bemühungen, etwa der Schweiz, den Ukraine-Krieg zu beenden. Laut dem IStGH müsste die Schweiz Wladimir Putin festnehmen, falls er zu Friedensgesprächen in die Schweiz reisen würde. «Nur eine Ausnahme lassen die Richter zu», berichtete ‹SRF›: «Würde die Uno zu einer Friedenskonferenz einladen, könnte der Haftbefehl unter Umständen ausgesetzt werden.»

Trump schaltete ‹in den höchsten Gang›

Sowohl seitens der USA als auch Russlands sei der Angriff auf den IStGH danach weiter eskaliert, so Lawrence S. Wittner. US-Präsident Joseph Biden habe zwar Trumps Sanktionen gegen den Gerichtshof aufgehoben und erlaubt, dem IStGH Informationen zu Untersuchungen russischer Gräueltaten in der Ukraine zu übergeben. Gleichzeitig verurteilte Biden jedoch den Haftbefehl des IStGH vom November 2024 gegen führende israelische Beamte wegen Kriegsverbrechen, darunter gegen den israelischen Ministerpräsidenten Benjamin Netanjahu.
«Netanjahu griff die, wie er es nannte, ‹antisemitische Entscheidung› des IStGH an und erklärte, Israel weigere sich, sie zu befolgen.» Mit Trumps Wiederwahl habe die Kampagne zur Zerstörung des IStGH dann ‹in den höchsten Gang› geschaltet, so Wittner.
Das Argument von US-Aussenminister Marco Rubio im Juli 2026: Es gelte, Amerikaner zu schützen, welche die nationalen Interessen der USA vertreten. Rubio kündigte «eine umfassende Kampagne zur Demontage der Bedrohung» an, die der Internationale Strafgerichtshof für die US-Souveränität darstelle.
US-Kriegsminister Pete Hegseth forderte im August fast 20 Länder auf, ihre Verbindung zum IStGH zu kappen. Venezuela, Tschad, Burkina Faso, Mali und Niger haben inzwischen angekündigt, sich vom IStGH zurückzuziehen.
Im Dezember 2025 verurteilte ein russisches Gericht den IStGH-Ankläger und acht IStGH-Richter in Abwesenheit wegen ‹rechtswidriger Strafverfolgung von russischen Bürgern› und verurteilte sie zu Haftstrafen zwischen dreieinhalb und 15 Jahren. Aus Sicht von Lawrence S. Wittner handelte sich dabei um «Vergeltung für die Haftbefehle des IStGH gegen Putin und Lwowa-Belowa».
«Wie das Nobelkomitee bei der Bekanntgabe des Friedenspreises warnte, stehen die ‹Richter und Institutionen des Völkerrechts unter politischem Beschuss›», schliesst Wittner und warnt: «Wenn der Angriff erfolgreich ist, wird er nicht nur für die Rechtsstaatlichkeit, sondern auch für die Sache der Menschenrechte eine Katastrophe bedeuten.»

Billy … – Und – was meinst du dazu?

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Bermunda Was soll ich dazu sagen? Zumindest finde ich das Ganze irr, wie du jeweils sagst, denn das, was mir bezüglich des ‹Internationaler Gerichtshof› bekannt ist, berechtigt das nicht in irgendeiner Weise, dass dieser beklagt und verklagt werden kann.

Billy Das gleiche denken wohl alle rechtschaffenen Menschen. Dass Amerika aber jetzt wieder Terror macht, das kommt nicht von ungefähr, denn hinter dem Ganzen, das neuerlich aufkommt, ist nur das, dass dahinter der irre und verbrecherische Diktator von Amerika steckt, der wieder nicht den Friedens-Nobel-Preis bekommt. Es ist ja aussdem schon seit alters her so, dass Amerika gegen den Internationalen Gerichtshof wettert und gegen diesen vorgeht, und ihn einfach von der Bildfläche verschwinden lassen will. Dies eindeutig effectiv nur darum, weil dieser Gerichtshof gegen den perfiden Kriegswahn und die Kriegsmachenschaften Amerikas interveniert, das hegemonisch durch Krieg und Mord, Totschlag und Zerstörung usw. die Welt fressen, versklaven und unter seinen Gotteshammer bringen will, der zudem offensichtlich oberfanatisch sektiererisch geführt und geschlagen wird.

Bermunda Es ist erstaunlich, wie klar du diesbezüglich alles erkennst und auch zu beurteilen vermagst. Doch darüber können wir heute nicht sprechen, denn ich habe jetzt meiner Wege zu gehen, denn ich habe bereits meine Zeit überzogen und sollte schon meiner Pflicht obliegen.

Billy Pardon, das wusste ich nicht. Du hättest mich darauf aufmerksam machen sollen. Mach dich also auf den Weg, denn ich will dich nicht noch länger aufhalten. Dann also tschüss und auf Wiedersehn.

Bermunda Ja, dann geh ich. Auf Wiedersehn.

Sprenkel aus der Korrespondenz (23)

von Bernadette Brand

Nicht bei allen Fragen, die mich erreichen, denke ich auf Anhieb, dass sich die Antwort für einen Sprenkel eignet. Hin und wieder brauche ich etwas länger Zeit, und manchmal auch noch einen zweiten Anstoss, bis ich merke, dass es sich um ein Thema handelt, das viele Leser interessieren könnte und dass sich einige von ihnen wohl mit gleichen Fragestellungen herumschlagen. So war es auch bei der folgenden Frage, die ich sogar zweimal beantwortet habe, weil ich in der Eile und unter Druck völlig vergass, dass ich bereits eine Antwort verfasst und dem Fragenden geschickt hatte. Nachstehend die von mir etwas gekürzte Frage:

Frage:
Vor einiger Zeit ist mir bei einer Person, mit der ich über ein soziales Medium ‹befreundet› war, aufgefallen, mit welchen Themen sie sich beschäftigt. Unter anderem fragte sie sich, ob mit ihr selbst alles in Ordnung sei und wie sie in der Gesellschaft wahrgenommen werde.
Obwohl das Thema eher als privat einzustufen ist, teilte die Person dennoch über die sozialen Medien Gedanken, Ansichten usw., die dann zumindest für ‹Freunde› auf der Plattform gesehen werden konnten.
Durch die FIGU weiss ich einiges in Bezug auf das Thema, das die Person beschäftigte, und so liess ich mich hinreissen, ihr aus Mitgefühl ungefragt ratgebend zu sein. Zwar versuchte ich, vorsichtig vorzugehen, weil ich die Person auch im wirklichen Leben kenne und sie in regelmässigen Abständen sehe, was bei den vielen ‹Freuden› in sozialen Medien ja nicht unbedingt der Fall ist. Leider ging dann aber alles sprichwörtlich ‹nach hinten los›, denn es wurde unmissverständlich ablehnend reagiert und die ‹Freundschaft› über das soziale Medium umgehend beendet.
Es war mir dann natürlich sofort klar, dass meine Antwort ein schwerer Fehler war, und kurz darauf wurden mir dann auch die Worte von Billy wieder gegenwärtig, der empfiehlt, dass nicht ungefragt ‹gute Ratschläge› erteilt werden sollen.

Unmittelbar nach dem Vorfall entschuldigte ich mich ehrlich, wobei diese Entschuldigung glücklicherweise angenommen wurde. Vielleicht war das Verhältnis zwischen uns danach noch etwas angekratzt, wobei ich mich bemühte, den gegenseitigen Umgang im wirklichen Leben (nicht virtuell) zu normalisieren und gar zu verbessern. Glücklicherweise ist mir das gelungen, und wir sprechen viel mehr miteinander als vor diesem Vorfall. Ich spüre überhaupt keine Ablehnung mir gegenüber, sondern gegenteilig ein gestärktes gegenseitiges Vertrauen durch die häufigen Gespräche. Somit ist die ganze Sache doch noch gut ausgegangen!

Nun meine Fragen: Wie geht man mit dem Zwiespalt um, wenn
- einerseits eine Person offensichtlich ein Problem hat und man der Ansicht ist, bei diesem Problem helfen zu können, damit diese Person nicht ‹allein und verlassen› ist und man sich selbst unter Umständen später Vorwürfe macht, nicht geholfen zu haben,

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

– während anderseits man sich nicht ungefragt ratgebend in Probleme von Menschen einmischen soll?

Antwort 1:
Grundsätzlich ist es wirklich so, wie Billy sagt, nämlich, dass man ungebeten keinen Ratschlag erteilen soll, auch dann nicht, wenn man es besser weiss und der Person tatsächlich helfen könnte.
Der Grund dafür ist der, dass jemand, der sich mit einem Problem herumschlägt, erst dann offen für eine Hilfe von aussen ist, wenn diese Person konkret um Hilfe bittet oder gezielt nachfragt, wobei eine solche Frage natürlich nicht unbedingt direkt sein muss, sondern auch indirekt gestellt werden kann.
Ungebetene Ratschläge können einerseits eine spontane Ablehnung hervorrufen, weil die Person sich ertappt fühlt und es ihr peinlich ist, dass sie von jemandem durchschaut wurde und deshalb einen Rat bekommt, auf den sie mit ein wenig Nachdenken auch selbst hätte kommen können. Sie fühlt sich dann entlarvt und kommt sich dumm vor, was natürlich niemandem gefällt.
Anderseits können ungebetene Ratschläge auch ins Gegenteil umschlagen, indem dann eben genau das Gegenteil von dem gemacht wird, was geraten wurde, weil die Person den Rat gar nicht hören will oder, weil sie nicht zugeben kann, dass der Ratgeber mit seinen Worten recht hat.

Da jeder Mensch selbst lernen muss, mit seinen Problemen umzugehen und diese zu lösen, und weil sowohl Lernen als auch die Art Probleme zu lösen völlig individuell sind, ist es in den seltensten Fällen klug, jemandem einen Rat zu erteilen (oft auch dann nicht, wenn gezielt danach gefragt wird). Ein wirksamer und wirklich hilfreicher Rat kann in vielen Fällen auch nur dann gegeben werden, wenn die ratgebende Person erfahren genug ist und die Situation des Fragestellers genau kennt, was heisst, dass sie alle Aspekte des Problems kennen und genau bedenken muss. Genau das ist aber oft nicht möglich, weil die um Rat gebetene Person einerseits oft nur einseitige Informationen vom Ratsuchenden hat und andererseits nicht in der Lage ist, sich alle notwendigen Informationen zu beschaffen, die sie für einen wirklich fundierten Rat benötigen würde.

Gegebenenfalls kann höchstens in einem Gespräch signalisiert werden, dass Hilfe geboten würde, wenn es erforderlich sein sollte und gewünscht würde. Weiter sollte unter keinen Umständen gegangen werden, weil das ungebetene Einmischen in die Angelegenheit einer anderen Person auch gegen die gebotene Neutralität verstösst. Geht die andere Person nicht auf das Angebot ein, dann sind auch keine Selbstvorwürfe angebracht, denn so oder so ist das Selbstbestimmungsrecht höher zu werten, als die Pflicht zu helfen, die in ratgeberischer Form nur dann besteht, wenn auch um Hilfe oder Rat gebeten wird.

Antwort 2:
(Diese verfasste ich erst einige Wochen nach meiner ersten Antwort, weil ich völlig vergessen hatte, dass die Frage bereits beantwortet und die betreffende Mail gelöscht war. Auf Bitte des Fragenden finden beide Antworten Eingang in diesen Sprenkel.)

Bei dem, was Du mir in der Mail erzählt hast, kannst Du am Ende von Glück reden, dass alles so glimpflich abgelaufen ist. Möglicherweise waren Deine Entschuldigung und Deine nachträgliche Verhaltensweise massgebend dafür, aber darauf kannst Du Dich nicht in jedem Fall verlassen. Es hätte durchaus auch sein können, dass aus dem Vorfall ein lebenslanges Zerwürfnis und möglicherweise sogar Hass entstanden wäre.
Grundsätzlich habe ich aufgrund eigener Erfahrungen die gleiche Ansicht wie Billy. Niemals einen Ratschlag geben, wenn man nicht darum gebeten wird. Auch dann nicht, wenn man mit Bestimmtheit weiss oder annehmen kann, dass man der Person helfen oder ihr Problem lösen könnte. Sich so zu verhalten hat verschiedene gute Gründe: Einerseits werden gute Ratschläge (selbst solche, um die man gebeten wird) in der Regel in den Wind geschlagen, andererseits macht jemand, der ungebeten ‹beratschlagt› wird, in der Regel dicht. Das heisst er ‹stellt innerlich ab› und geht auf Abwehr, etwa so, wie Du es im geschilderten Fall erlebt hast. Ausserdem ist zu bedenken, dass ein Ratschlag sehr schnell als Einmischung in persönliche Angelegenheiten aufgefasst wird, und das kratzt dann eben am Ego und am Selbstbild – was ganz schnell zu Aggression und unüberlegter Ablehnung führen kann –, und das oft gerade dann, wenn der Ratschlag naheliegend und die Problemlösung eben einfach wäre.

Jemandem einen ungebetenen Rat zu erteilen ist grundsätzlich übergriffig und nicht neutral – wie immer auch die eigenen Beweggründe oder die Sachlage sein mögen. Selbst wenn es auf ehrlichem Mitgefühl basiert, ist Helfen-wollen nicht angebracht, wenn Hilfe nicht ausdrücklich erbeten wird, weil jeder ungebetene Ratschlag eine Einmischung in fremde Angelegenheiten ist. Besser ist es, wenn man sieht, dass es jemandem schlecht geht, sich ihm zuzuwenden und ihn von seinem ‹Unglück› abzulenken, indem man seine Aufmerksamkeit auf etwas lenkt, das nichts mit dem zu tun hat, was ihn beschäftigt. Damit kann er gedanklich zu einer Atempause kommen, die Distanz zu seinem Problem schafft, aufgrund derer er diese dann vielleicht selbst lösen kann, sofern er das überhaupt will. Möglicherweise macht jemand bei einer solchen ‹Aktion› dann aber auch von sich aus auf und beginnt spontan davon zu erzählen, was ihn belastet – und das wäre dann der richtige Moment, um das Gespräch vorsichtig in eine Richtung zu lenken, in der ein Ratschlag gegeben werden kann.

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

In der Regel ist es aber immer gut, denjenigen im Gespräch – wenn es denn überhaupt dazu kommt – auf seine richtigen Verhaltensweisen hin anzusprechen und diese zu bestätigen resp. zu erklären, warum sie in der gegebenen Situation richtig sind. Das kann bereits genügen, um der anderen Person, ohne dass sie es merkt, zu helfen, denn viele Menschen haben grosse Mühe damit, Hilfe anzunehmen, weil sie meinen, dass sie selbst und ohne äussere Beteiligung oder Unterstützung mit ihren Problemen fertigwerden müssten (was ja an sich nicht ganz falsch ist).
Da generell jeder Mensch Herr über sich selbst ist, ist es absolut unangebracht und unnötig, sich selbst Vorwürfe zu machen, wenn jemand nicht zulässt, dass man ihm einen Rat erteilt – auch dann nicht, wenn letztlich alles absolut falsch herauskommt, weil eben der Rat, der das Problem gelöst hätte, nicht angenommen wurde. Das gilt auch für die eigene Familie. Das Selbstbestimmungsrecht und die Selbstverantwortung stehen immer an allererster Stelle, denn ein unerbetener Rat kann je nachdem auch als übergriffige Einmischung, als Infiltration, Indoktrination oder als Zwang gesehen und empfunden werden. Wichtig ist in jedem Fall zuallererst das Recht des anderen Menschen auf Selbstbestimmung und Selbststeuerung, das Vorrang hat vor jedem eigenen Bedürfnis zur Hilfestellung, das oft auf missverstandenem Mitgefühl basiert, was im Grunde genommen nichts anderes als falsches Mitleid ist.

Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy, die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:

Deutsch:
FIGU
Michael von Hinterschmidrüti
@michaelvoigtlaender9492
https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg

Englisch:
FIGU
Michael from Hinterschmidrueti
@michaelvoigtlaender4347
https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rlJ_dHA

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU
Sonderausgabe Zeitzeichen:
https://www.figu.org/zeitzeichen-sonderausgabe



COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, ‹Freie Interessengemeinschaft Universell›, Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:
‹Freie Interessengemeinschaft Universell›, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2026 bei ‹Billy› Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz